

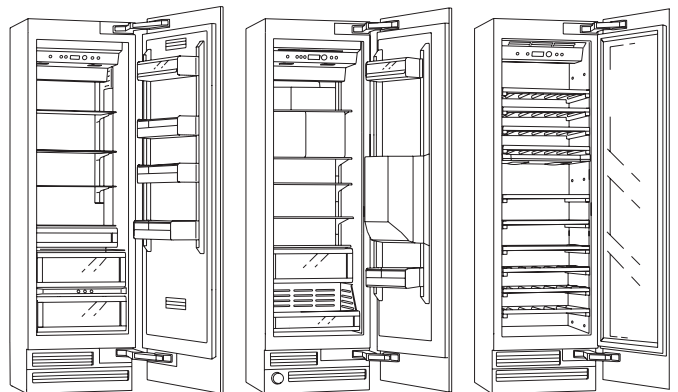
RC 462/472

RF 411/413

RF 461/463

RF 471

RW 414/416



Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	4
Aufstellmöglichkeiten	5
Einzelgerät	5
Side-by-Side Aufstellung	5
Einzelgeräte mit Trennwand	5
Als Abschluss von Küchenzeilen	5
Gerät aufstellen	6
Aufstellort	6
Klimaklassen	6
Einbaunische	6
Benachbarte Küchenmöbel	6
Untergrund	6
Elektrischer Anschluss	7
Wasseranschluss	7
Abmessungen der Aufstellnische	8
Aufstellung als Einzelgerät.....	8
Side-by-Side Aufstellung.....	9
Lage des Wasseranschlusses.....	10
Abmessungen der Geräte	11
45,1 cm-Geräte – Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe	11
45,1 cm-Geräte – Weinlagerschrank.....	12
60,3 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe	13
60,3 cm-Geräte – Weinlagerschrank.....	14
75,6 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte.....	15
Erforderliches Zubehör und Werkzeug	16
Lieferumfang	16
Zusätzliches Zubehör	16
Werkzeug	16
Sonstiges	16

Montageanleitung	17
-------------------------------	-----------

A

1. Prüfen der Einbaunische	17
2. Transport des Gerätes	17
3. Entfernen der Verpackung	18
4. Vorbereiten der Montage	18
5. Wechseln des Türanschlags	18
6. Vorbereiten der Einbaunische	21
7. Anbringen einer zusätzlichen Kippsicherung	22
8. Vorbereiten des Wasseranschlusses .	23
9. Anbringen des Kantenschutzes	23
10. Side-by-Side Aufstellung	23
11. Einschieben des Geräts in die Einbaunische	24

B

12. Ausrichten des Geräts in der Nische ..	25
13. Fixieren des Geräts an der Nischendecke	26
14. Befestigen des Gerätes an der Seitenwand der Einbaunische	26
15. Prüfung der Leichtgängigkeit des Fingerschutz	27
16. Herstellen des Wasseranschlusses am Gerät	27

C

17. Anbringen der Sockelleiste	28
18. Inbetriebnahme des Gerätes	29
19. Vorbereiten der Möbeltüren	29
20. Beladen der Gerätetür	30
21. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür	31
22. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür	32
23. Befestigen der Möbeltür	33

D

24. Kürzen des Fingerschutzes	35
25. Fingerschutz befestigen	35
26. Anbringen der Abdeckungen	36
27. Ausrichten des Eis- und Wasserspenders	38
28. Anbringen der Abdeckleisten	39
29. Montieren des Luftabscheiders	40
30. Einstellen des Türöffnungswinkels	40
31. Spannen der Scharnierfeder	40

Sicherheits- und Warnhinweise

Diese Montageanleitung ist dazu bestimmt, Ihnen beim Einbau Ihres neuen Gerätes zu helfen.

Der Hersteller kann jedoch nicht für eine fehlerhaft ausgeführte Montage haftbar gemacht werden. Wir empfehlen, die Aufstellung und Inbetriebnahme von einem qualifizierten Fachmann vornehmen zu lassen.

Die Beachtung aller Hinweise und Einhaltung aller Anweisungen dieser Montageanleitungen sind Voraussetzungen für eine sichere Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

Die Montageanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

Vor der Aufstellung und Inbetriebnahme diese Montageanleitung gründlich und vollständig lesen.

Warnung

Die Geräte sind sehr schwer und müssen gegen Umkippen beim Transport, bei der Montage und beim Betrieb gesichert werden. Eine Kippsicherung ist unbedingt erforderlich.

Türen geschlossen halten, bis das Gerät komplett montiert und gesichert wurde entsprechend den Anweisungen dieser Montageanleitung.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Die Geräte entsprechend der vorgeschriebenen Verwendung einsetzen.

Netzstecker ziehen oder Sicherung entfernen vor allen Arbeiten am Gerät.

Austausch einer Netzleitung nur durch einen Elektrofachmann vornehmen lassen.

Reparaturen am Gerät nur durch unseren Kundendienst vornehmen lassen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Achtung

Aufstellung und Montage dieses Gerätes erfordern umfassende Kenntnisse verschiedenster Bereiche des Handwerks (Mechanik, Schreinerei, Klempnerei, Elektrik).

Die Gewährleistung der sicheren Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes obliegt dem Aufsteller.

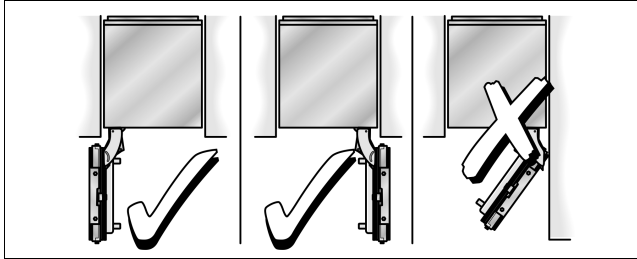
Fehler bei der Aufstellung und daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers. Die Garantiebedingungen sind den Gebrauchsanleitungen der Geräte zu entnehmen.

Aufstellmöglichkeiten

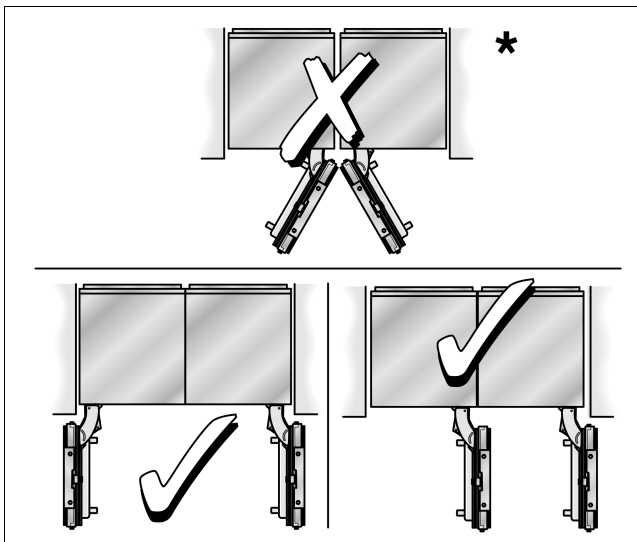
Es stehen viele verschiedene Aufstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Diese werden nur durch die Funktion des Fingerschutzes und das Küchendesign eingeschränkt.

Einzelgerät



Side-by-Side Aufstellung

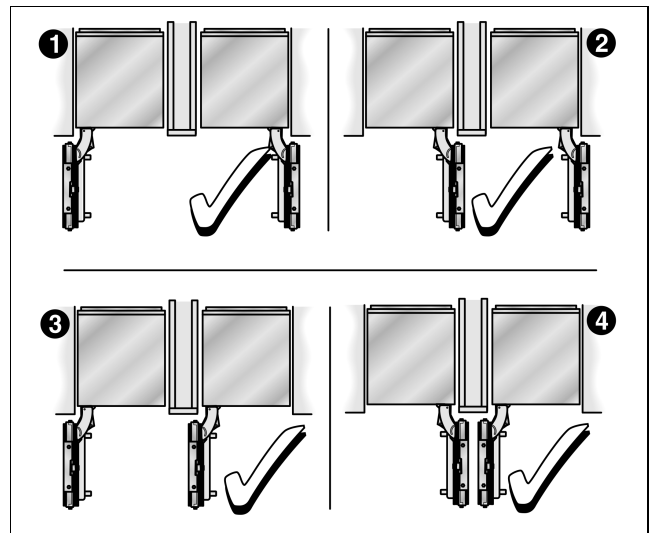


* Trennwand erforderlich!

Werden 2 Geräte direkt nebeneinander aufgestellt, ist das Dichtungs-Kit für die Side-by-Side Kombination zu verwenden, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten.

Näheres hierzu im Abschnitt „Zusätzliches Zubehör“ auf Seite 16.

Einzelgeräte mit Trennwand



Hinweise:

- Bei der Bemessung der Trennwand für Modell 4 ist die Dicke der zu montierenden Möbelfront zu beachten, um eine Beschädigung beim gleichzeitigen Öffnen der Türen zu vermeiden.
 - Wenn der Abstand zwischen den Geräten weniger als 160 mm beträgt, ist das Heizungs-Kit für die Side-by-Side Kombination zu verwenden.
- Näheres hierzu im Abschnitt „Zusätzliches Zubehör“ auf Seite 16.
- Die Mindestdicke der Trennwand beträgt 16 mm.

Als Abschluss von Küchenzeilen

Bleibt eine Seite des Geräts sichtbar, ist eine Seitenverkleidung zu verwenden.

Die Seitenverkleidung muss fest mit der Wand, dem Boden und Oberschränken verbunden werden, bevor das Gerät in die Einbaunische geschoben wird.

Die Maße der Seitenverkleidung werden von der gegenüber liegenden Nischenwand bestimmt. Während der Installation ist darauf zu achten, dass die Einbaunische rechtwinklig ist und exakt die für das Gerät/die Geräte erforderliche Größe aufweist.

Gerät aufstellen

Aufstellort

Das Gerät sollte an einem trockenen, gut belüfteten Raum installiert werden.

Der Standort sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und nicht neben einer Wärmequelle wie einem Herd, einem Heizkörper usw. liegen. Lässt sich eine Installation neben einer Wärmequelle nicht vermeiden, ist eine geeignete Isolierplatte zu verwenden oder es sind folgende Mindestabstände von der Wärmequelle einzuhalten:

- 30 mm von einem Elektroherd,
- 300 mm von einem Herd mit Öl- oder Feststoffbefeuerung.

Achtung

Das Gerät ist sehr schwer – Angaben zum Leergewicht finden sich in der folgenden Tabelle:

Gerät	Gewicht (leer)
Kühlgerät 60,3 cm	ca. 131 kg
Kühlgerät 75,6 cm	ca. 145 kg
Gefriergerät 45,1 cm *	ca. 109 kg
Gefriergerät 60,3 cm *	ca. 131 kg
Gefriergerät 75,6 cm *	ca. 145 kg
Weinlagerschrank 45,1 cm	ca. 109 kg
Weinlagerschrank 60,3 cm	ca. 131 kg

* ohne Eis- und Wasserausgabe

Klimaklassen

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Einbaunische

Es ist wichtig, die angegebenen Abmessungen der Einbaunische im Hinblick auf einen problemlosen Einbau des Geräts und das anschließende Aussehen der Küchenmöbelfront einzuhalten.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Nische rechtwinklig ist. Die Seitenwände dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Die Rechtwinkligkeit der Aufstellnische lässt sich mit geeigneten Mitteln, z.B. Wasserwaage, Diagonalmessungen, usw. feststellen.

Die Seitenwände und der oberer Abschluss der Einbaunische müssen mindestens 16 mm dick sein.

Benachbarte Küchenmöbel

Das neue Geräte wird fest mit den seitlichen Schrankteilen und den Oberschränken verschraubt.

Daher ist darauf zu achten, dass alle Oberschränke, an denen etwas befestigt werden soll, durch geeignete Mittel fest mit dem Untergrund oder der Wand verbunden werden.

Die minimale Dicke der Sockelleiste sollte mindestens 19 mm betragen.

Untergrund

Achtung

Ein voll beladenes Gerät ist sehr schwer – Angaben finden sich in der folgenden Tabelle:

Gerät	Gewicht (beladen)
Kühlgerät 60,3 cm	ca. 400 kg
Kühlgerät 75,6 cm	ca. 500 kg
Gefriergerät 45,1 cm *	ca. 250 kg
Gefriergerät 60,3 cm *	ca. 350 kg
Gefriergerät 75,6 cm *	ca. 425 kg
Weinlagerschrank 45,1 cm	ca. 245 kg
Weinlagerschrank 60,3 cm	ca. 310 kg

* ohne Eis- und Wasserausgabe

Um sicherzustellen, dass das Gerät sicher installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert, muss der Untergrund waagrecht und eben sein.

Der Untergrund muss aus einem harten, unnachgiebigen Material bestehen.

Der Boden im Installationsbereich muss die gleiche Höhe haben wie der Rest des Raums.

Wegen des großen Gewichts eines voll beladenen Geräts ist ein tragfähiger Untergrund erforderlich. Bei Zweifeln sollte ein Architekt oder Baufachmann zu Rate gezogen werden.

Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen.
Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A- bis 16 A-Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Warnung

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Wasseranschluss

Für den Betrieb des automatischen Eisbereiters ist ein Kaltwasseranschluss erforderlich. Der Wasserdruck muss zwischen 1,7 bis 10 bar liegen. Die Installation hat den örtlichen Vorschriften des Sanitärhandwerks zu entsprechen.

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

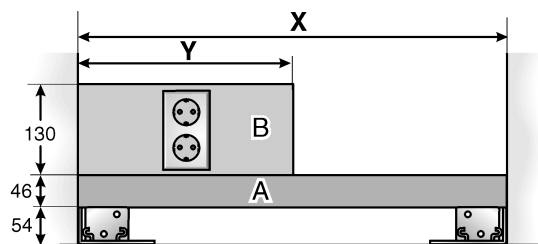
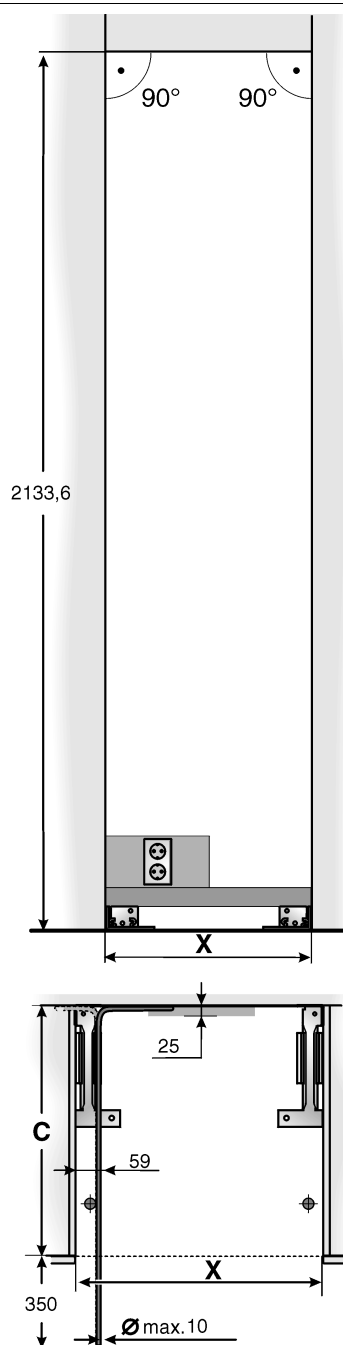
Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten. Näheres zu den zulässigen Installationsbereichen findet sich im Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“, Seite 8.

Hinweise, wenn die Wasserleitung für den Kaltwasseranschluss nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- Für den Anschluss an das Trinkwassernetz dürfen nur Wasserleitungen verwendet werden, die trinkwassergeeignet sind. Nationale Vorschriften und die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.
- Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

Abmessungen der Aufstellnische

Aufstellung als Einzelgerät



Wichtig:

Die obere Nischenwand muss aus einem festen und belastbaren Material bestehen (Mindestdicke 16 mm).
Die obere Nischenwand muss bis zu einer Tiefe von mindestens 100 mm vollkommen eben und absatzfrei sein.

Wichtig:

Die seitlichen Nischenwände müssen vollkommen eben und absatzfrei sein. Wenn die Nische als separates Teil ausgebildet ist, müssen die Seitenwände bis zu einer Tiefe von mindestens 100 mm vollkommen eben und absatzfrei sein.

Gerätebreite	X	Y
450,8 mm	457 mm	228 mm
603,2 mm	610 mm	305 mm
755,6 mm	762 mm	381 mm

Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses
- C Tiefe der Einbaunische, abhängig vom Küchendesign
C = 610 mm minimal!

Hinweis:

Die Einbaunische muss rechteckig sein.
Die Seitenwände der Nische dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

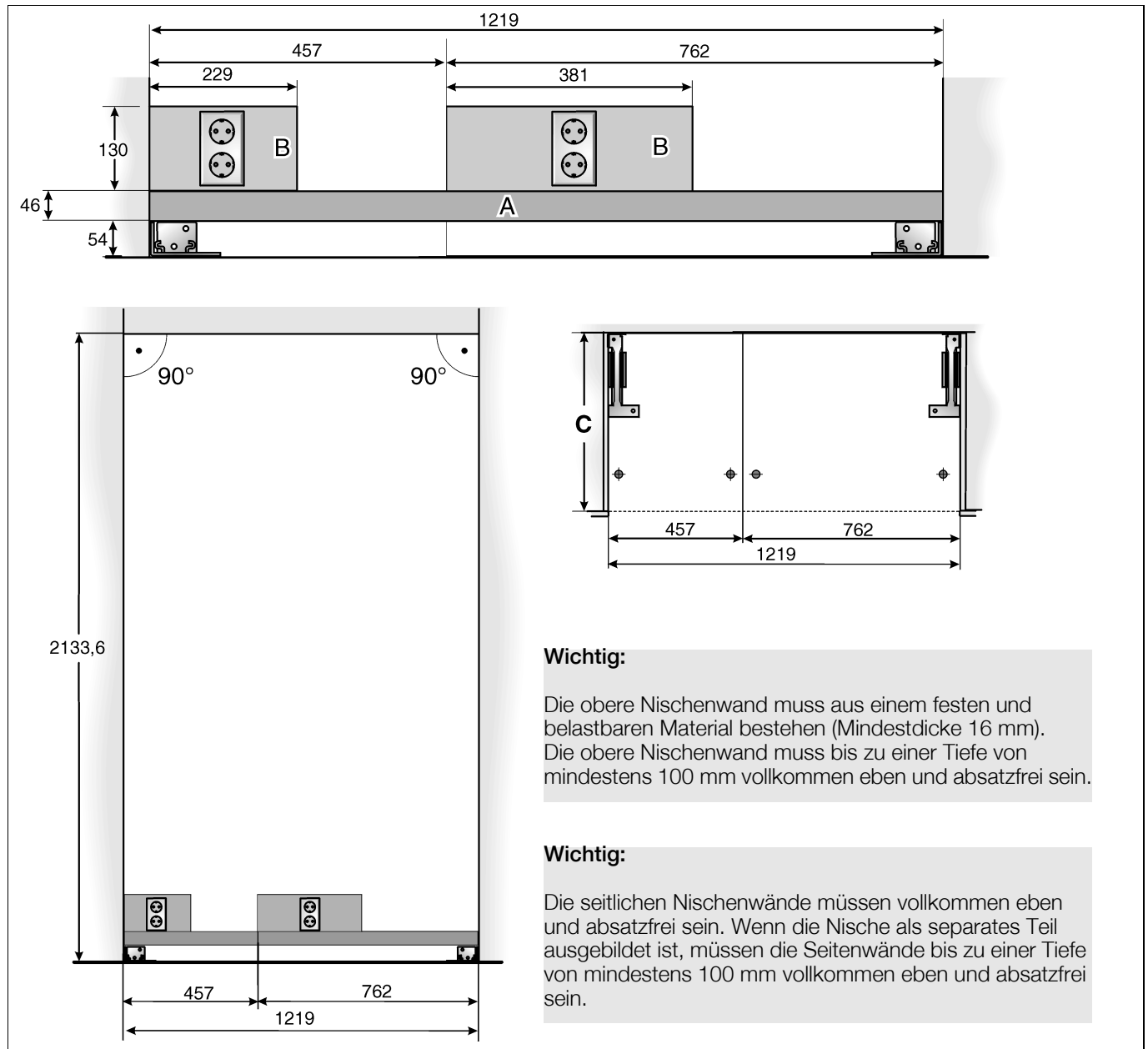
Side-by-Side Aufstellung

Die zuvor für das jeweilige Gerät angegebenen Maße der Einbaunische gelten auch für eine Installation von zwei Geräten nebeneinander.

Beispiel:

Gefriergerät 45,1 cm breit/Kühlgerät 75,6 cm breit

Die Gesamtbreite der Nische ergibt sich aus der Addition der für die Einzelgeräte erforderlichen Nischenbreiten.



Wichtig:

Die obere Nischenwand muss aus einem festen und belastbaren Material bestehen (Mindestdicke 16 mm). Die obere Nischenwand muss bis zu einer Tiefe von mindestens 100 mm vollkommen eben und absatzfrei sein.

Wichtig:

Die seitlichen Nischenwände müssen vollkommen eben und absatzfrei sein. Wenn die Nische als separates Teil ausgebildet ist, müssen die Seitenwände bis zu einer Tiefe von mindestens 100 mm vollkommen eben und absatzfrei sein.

Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses
- C Tiefe der Einbaunische, abhängig vom Küchendesign

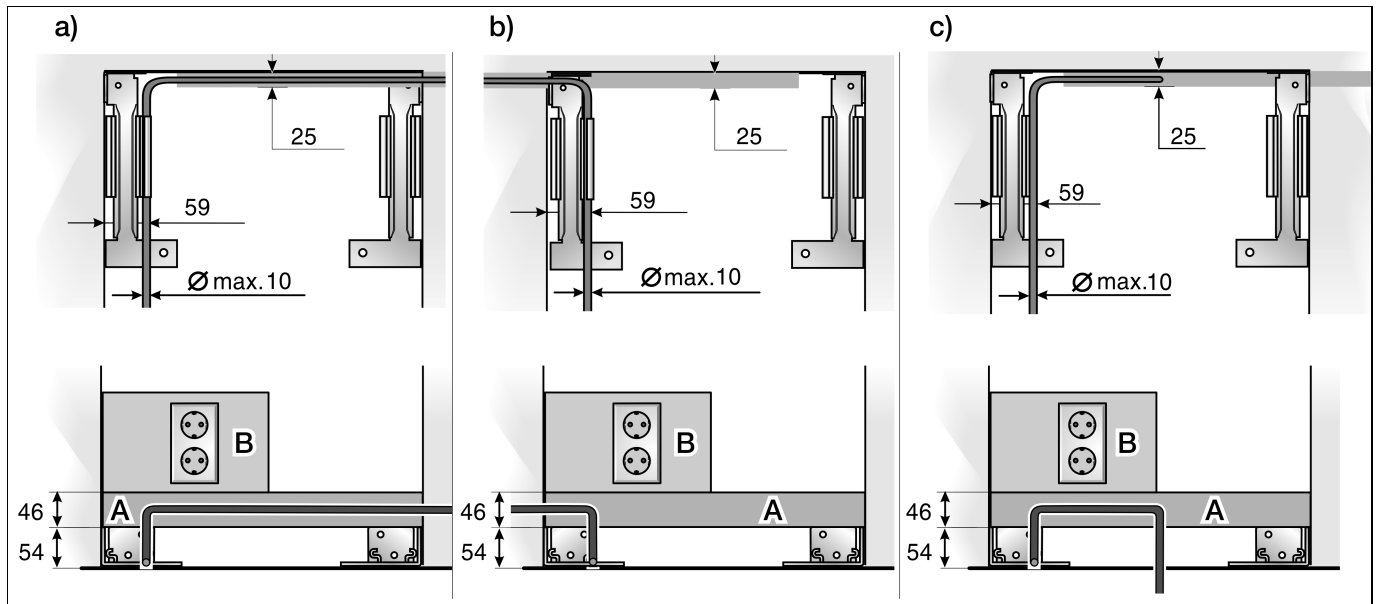
C = 610 mm minimal!

Hinweis:

Die Einbaunische muss rechteckig sein. Die Seitenwände der Nische dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Lage des Wasseranschlusses

Die Versorgungsleitung kann von der rechten Seite (a), von der linken Seite (b) oder vom Raum unterhalb des Gerätes (c) an das Gerät gelegt werden.

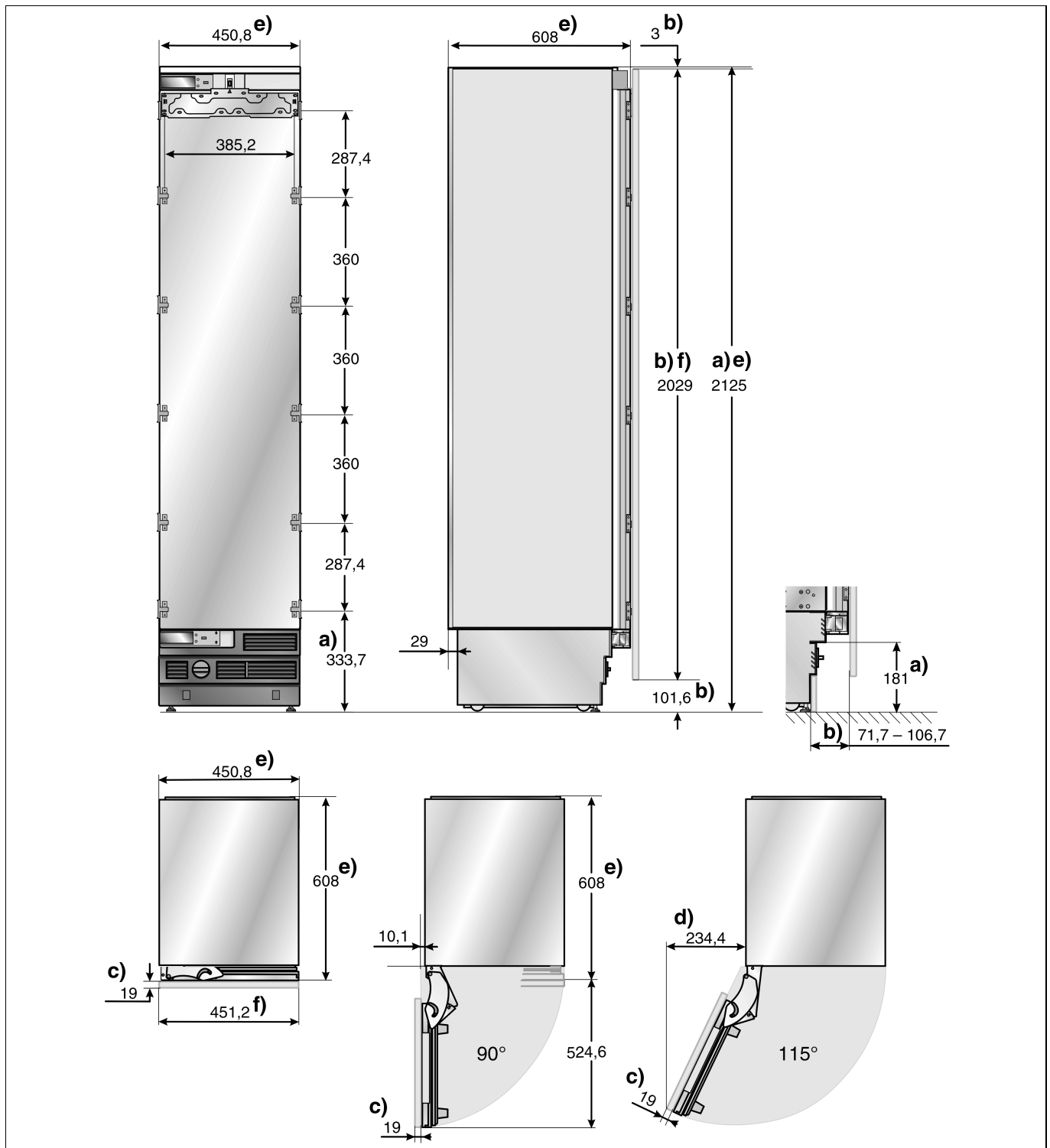


Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

Abmessungen der Geräte

45,1 cm-Geräte – Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe



Legende:

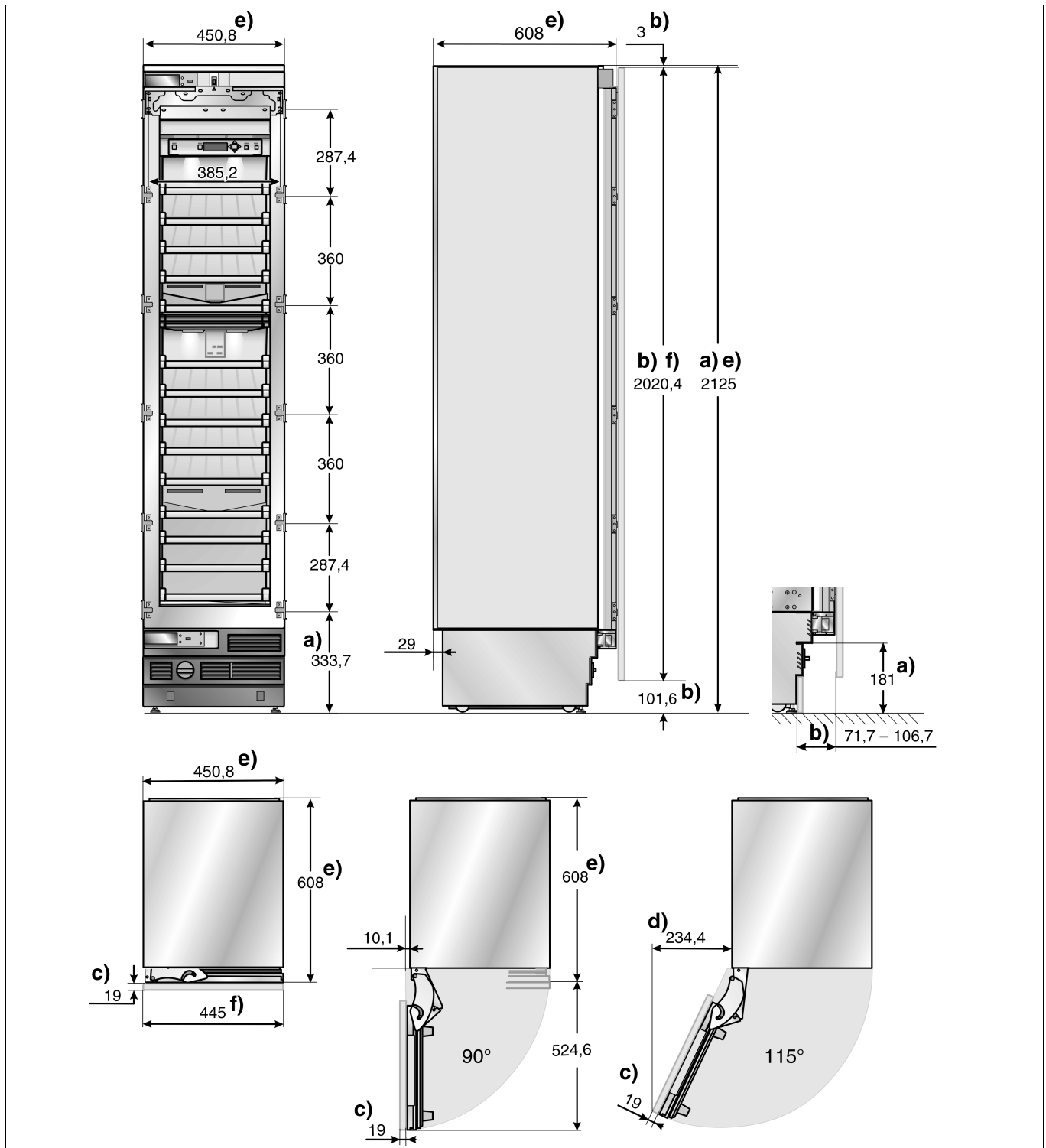
Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm/-13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

45,1 cm-Geräte – Weinlagerschrank



Legende:

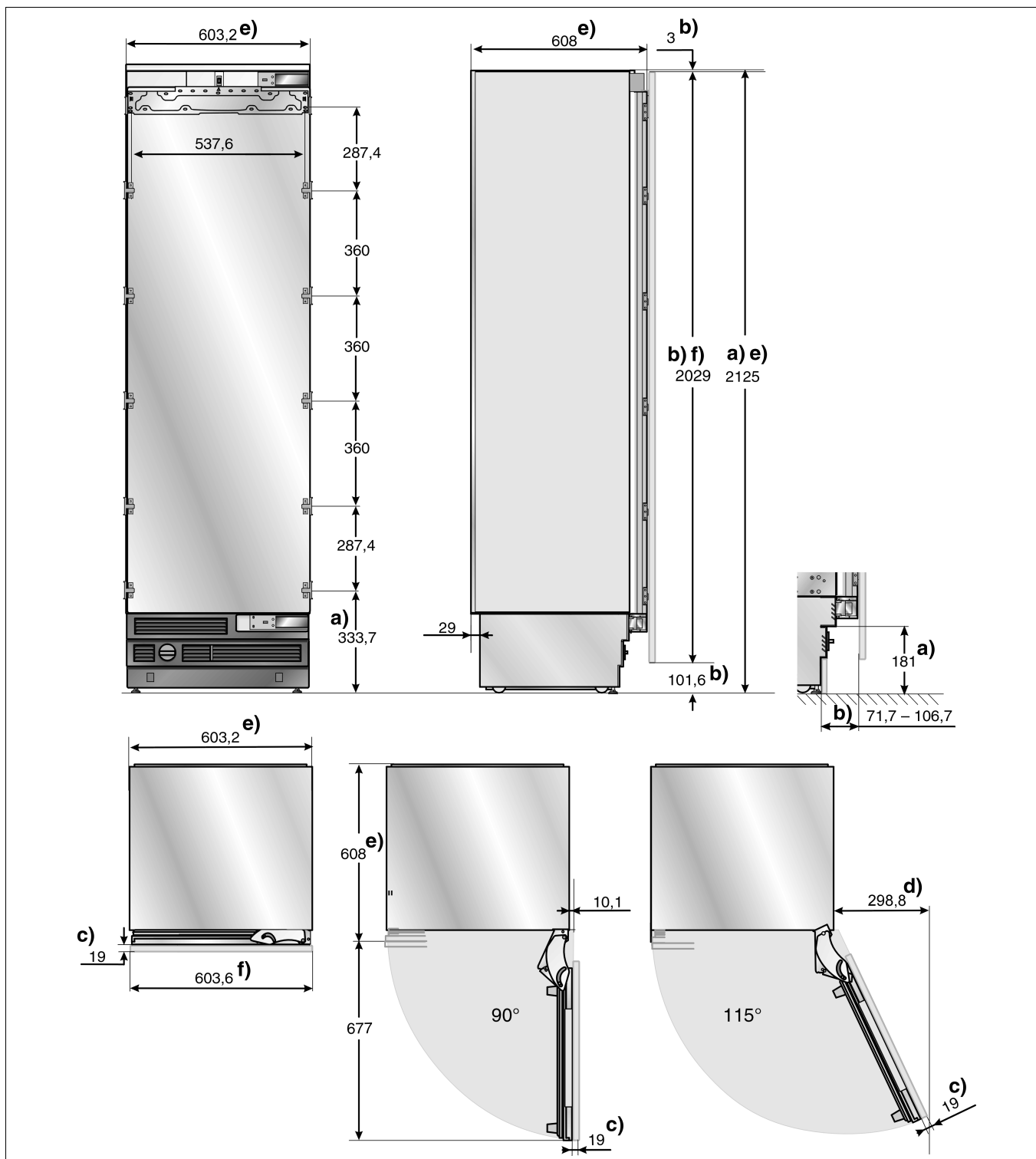
Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm/–13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

60,3 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe



Legende:

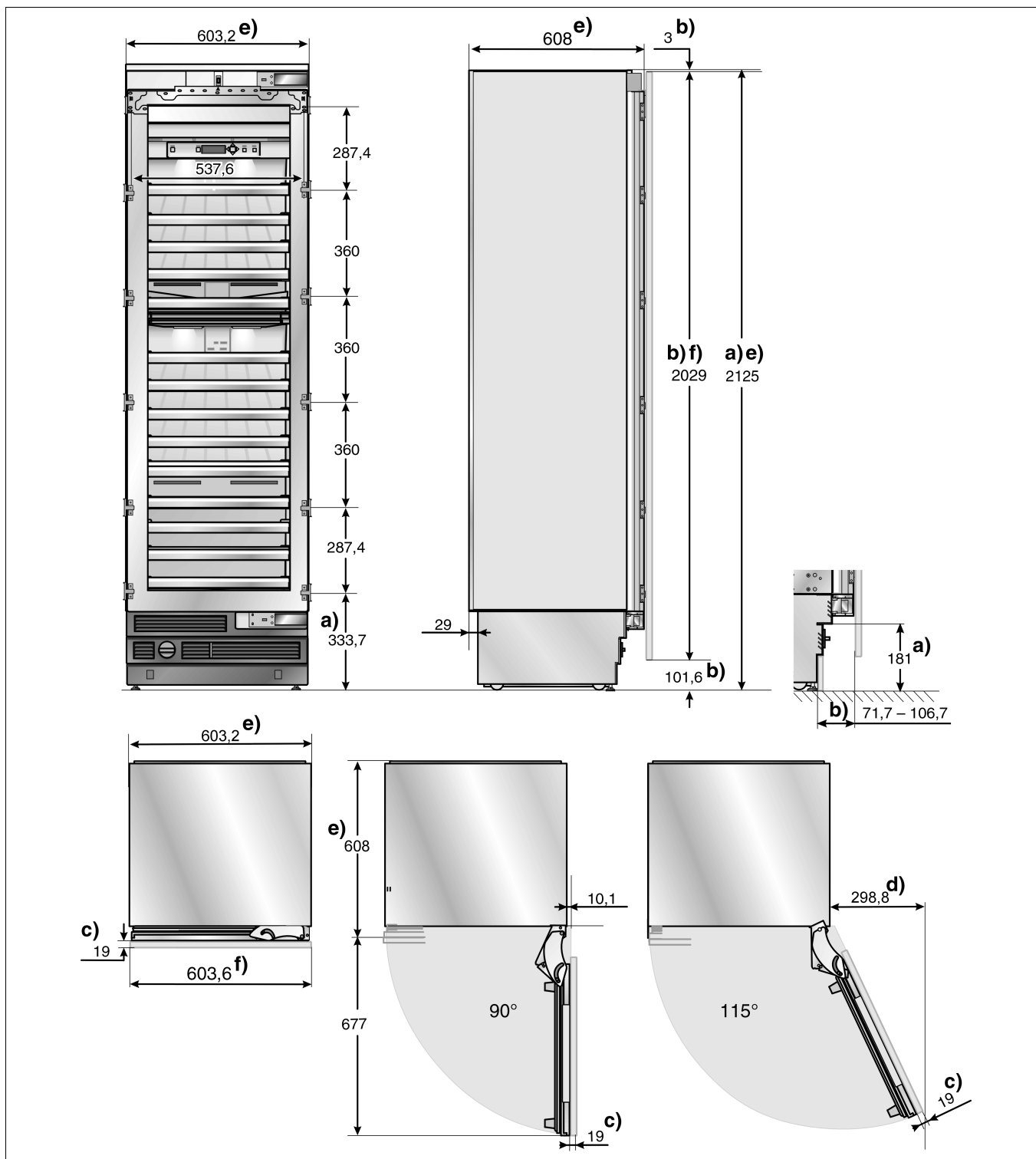
Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm/–13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

- d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

60,3 cm-Geräte – Weinlagerschrank



Legende:

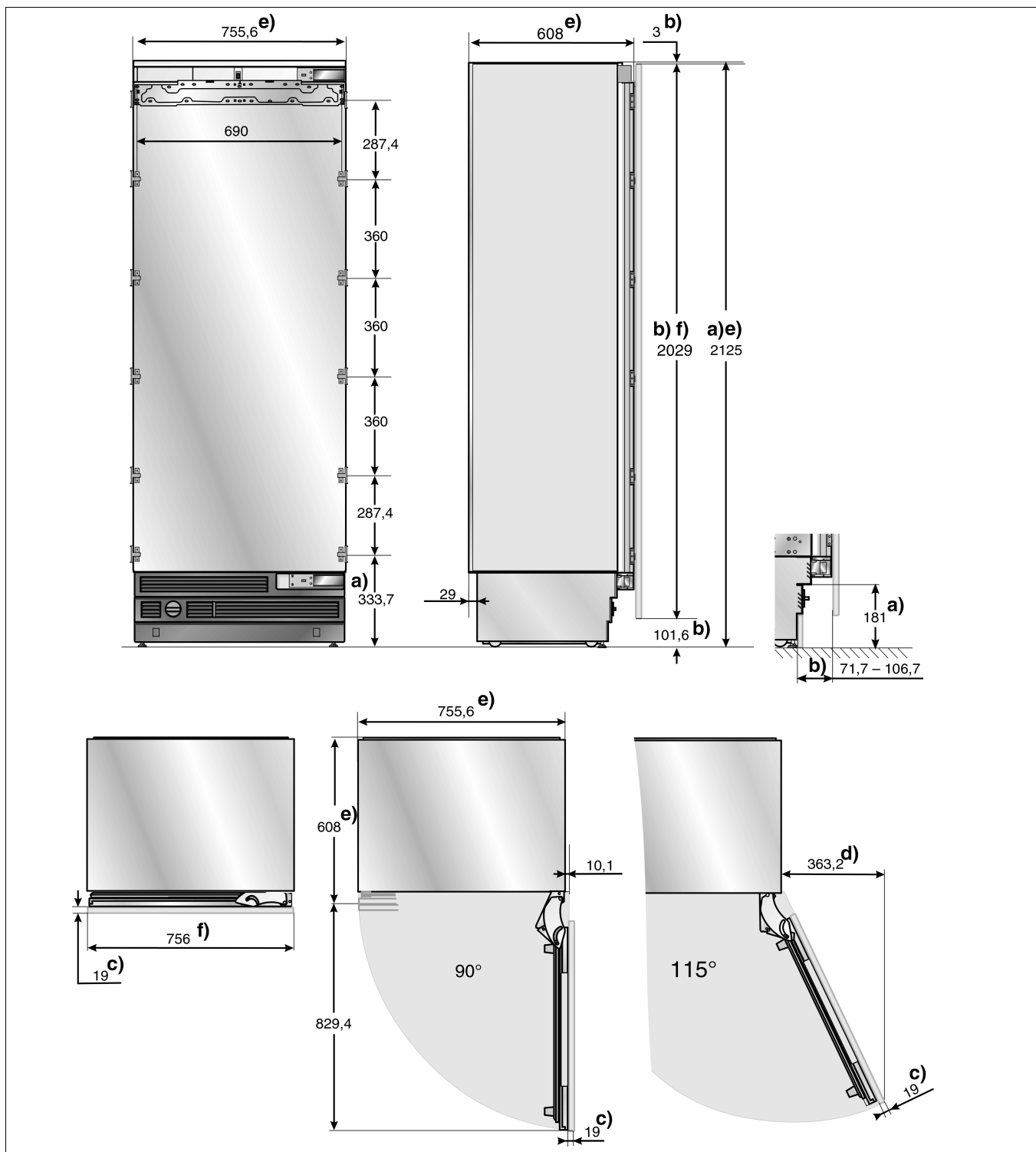
Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm/–13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

75,6 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte



Legende:

Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm/–13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

- d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

Erforderliches Zubehör und Werkzeug

Lieferumfang

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Installationszubehör

Zusätzliches Zubehör

- Installationszubehör für Side-by-Side Einbau
Für eine dauerhafte Verbindung zweier Geräte, z. B. ein Gefriergerät neben einem Kühlgerät.
- Seitliche Zusatzheizung
Erforderlich, wenn der Abstand zwischen 2 Geräten weniger als 160 mm beträgt.
- Verbindungshilfe für Möbeltüren
Zum Verbinden zweier Möbeltüren (Siehe Erläuterung auf Seite 30). Ohne weitere Vorarbeit verwendbar für Möbeltüren in der Standardhöhe.

Werkzeug

- Akkuschrauber T20
- Torx-Schraubendreher T20
- Torx-Bit T20 + Magnethalter
- 8 mm-Steckschlüssel
- Holzbohrer in verschiedenen Größen
- Maulschlüssel, SW 13 mm
- Rollgabelschlüssel
- Messer mit verstellbarer Klinge
- Metallmaßband
- Anschlagwinkel
- Wasserwaagen in den Längen 60 und 120 cm
- Richtlatte
für Einzelgeräte min. 120 cm lang
für Side-by-Side Aufstellung von zwei Geräten min. 200 cm lang

Sonstiges

- Trittleiter
- Rollwagen, Hubwagen oder Sackkarre
- Bohrhammer zum Bohren von Löchern in Wand und Boden
- Bohrer in unterschiedlichen Größen für unterschiedliche Materialien
- Holzbohle (min. 8 x 10 cm) als alternativen Kippschutz; Länge entsprechend der Breite der Einbaunische
- Holzschrauben in verschiedenen Größen
- Schraube (M8, mind. 80 mm lang), Mutter
- Dünnes (max. 1,5 mm), geeignetes Material, um den Boden gegen Beschädigungen zu schützen (z.B. Linoleum)
- Geeignetes Material zur Abdeckung und zum Schutz der Schränke (z.B. Schutzfolie)
- Klebeband

Hinweis:

Vor Verwendung prüfen, ob das Klebeband beim Abziehen Kleberückstände auf Werkstückoberflächen hinterlässt! Ansonsten bei hochwertigen Oberflächen nicht verwenden.

Die folgende Montageanleitung beschreibt die Montageschritte für verschiedene Gerätetypen.

Je nach Modell kann deshalb die Darstellung auf den Bildern abweichen.

Auf spezielle Montageschritte für einzelne Gerätetypen wird besonders hingewiesen.

1. Prüfen der Einbaunische

⚠ Achtung

Um eine sichere, problemlose Installation und ein optimales Gesamtbild der anschließenden Schrankfront zu gewährleisten, sollte sorgfältig geprüft werden, ob die Einbaunische den Installationsanforderungen entspricht.

- Untergrund überprüfen.
Anweisungen im Abschnitt „Gerät aufstellen“, Seite 6 befolgen.
- Abmessungen der Nische prüfen.
- Kontrollieren, dass die Einbaunische rechtwinklig ist.
- Platzierung der Steckdose kontrollieren.
Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt „Elektrischer Anschluss“, Seite 7 und im Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“, Seite 8 folgen.
- Platzierung des Wasseranschlusses kontrollieren (nur bei Geräten mit Eisbereiter).
Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt „Wasseranschluss“, Seite 7 folgen und im Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“, Seite 8 folgen.
- Stabilität und Befestigung der benachbarten Schrankteile kontrollieren. Alle Schrankteile in der Umgebung des Geräts müssen fest mit der Wand verbunden sein.
- Kontrollieren, dass die Gerätetür beim Öffnen nicht mit benachbarten Küchenteilen kollidiert (Türöffnungswinkel).

2. Transport des Gerätes

⚠ Warnung

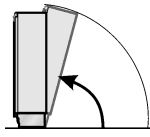
Das Gerät ist sehr schwer. Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

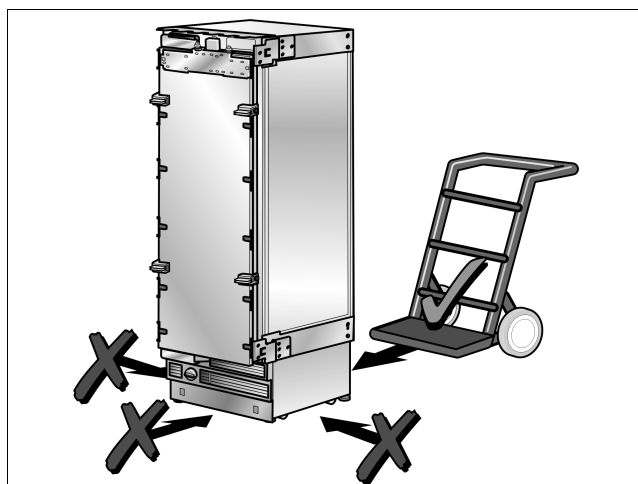
Gerät mit einem für Aufstellort und Gerät geeignetem Transporthilfsmittel (Sackkarre, Hubwagen oder Rollwagen) transportieren.

Beim Transport gegen Umkippen sichern.

Das Gerät hat eine Höhe von 2125 mm. Wenn der Transport des Gerätes in aufrechter Position wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann das Gerät liegend transportiert werden.

Beim Aufrichten des Gerätes die erforderliche Mindesthöhe am Aufstellort entsprechend der folgenden Tabelle beachten:

	Aufrichten über die Geräterückseite	Aufrichten über die Geräte-Seitenwand
		
Alle Typen	Mindesthöhe 218,5 cm	Gerät niemals über die Seitenwand aufrichten!



- Das Gerät mit einem Rollwagen, Hubwagen oder einer Sackkarre bewegen.



3. Entfernen der Verpackung

⚠ Warnung

- Das Gerät kann beim Auspacken umkippen.
- Das Gerät ist sehr schwer.
- Das Gerät kann nach vorne umkippen, wenn die Gerätetür geöffnet wird.

Um den Untergrund gegen Beschädigungen während der Installation zu schützen:

- Einen Teppich- oder Linoleumrest o.ä. mit Klebeband auf dem Boden vor der geplanten Einbaustelle auslegen.
- Entfernen der Transportverpackung:

Karton entfernen. Mit dem Messer vorsichtig umgehen, um die Oberflächen des Geräts nicht zu beschädigen.

Verpackungsmaterial entfernen.

Netzanschlussleitung mit einem Klebeband an der Geräterückseite befestigen.

Transportsicherung lösen und Gerät von der Palette heben – Gerät ist sehr schwer!

Am Gerät außen befestigtes Zubehör abnehmen.

Klebestreifen aufbewahren, mit denen das mitgelieferte Zubehör am Gerät befestigt war. Dienen später zur Befestigung des Kantenschutzes an den Nischenwänden (siehe Abschnitt 9.).

Gerät vorsichtig öffnen – Kippgefahr – und innenliegendes Zubehör und Montagematerial entnehmen. Tür wieder schließen!

⚠ Warnung

Die Transportsicherungen, mit denen die Einschubböden und Lagerfächer im Gerät geschützt werden, erst nach Beendigung der Installation entfernen, da andernfalls Teile beschädigt werden könnten.

- Gerät auf Transportschäden überprüfen.

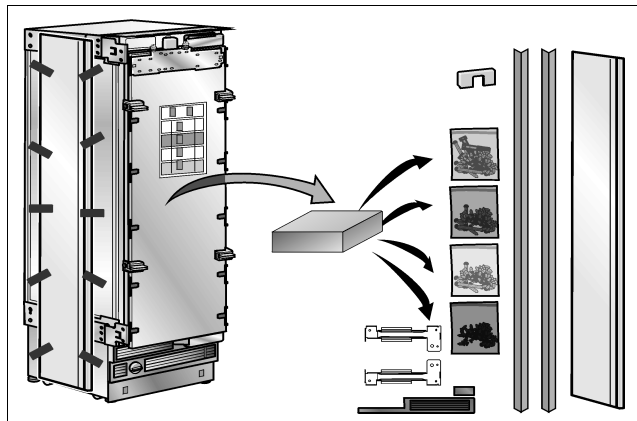
Das Gerät bei sichtbaren Beschädigungen nicht installieren. Bei Unklarheiten Kontakt zum Händler aufnehmen.

4. Vorbereiten der Montage

Montagematerial und Zubehör auspacken.

Zur besseren Zuordnung zu den Arbeitsschritten sind die Verpackungen unterschiedlich gekennzeichnet.

Dazu das am Gerät befestigte Übersichtsblatt beachten!



5. Wechseln des Türanschlags

⚠ Warnung

Vor allen Arbeiten an den Türscharnieren, Feder entspannen – Verletzungsgefahr!

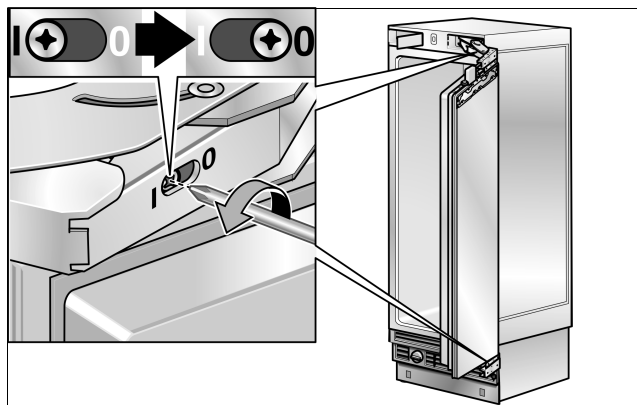
Hinweis:

Bei Gefriergeräten mit Eis- und Wasserausgabe kann der Türanschlag nicht gewechselt werden.

Abhängig von den Erfordernissen am Aufstellort, kann der Türanschlag auf die andere Seite gewechselt werden.

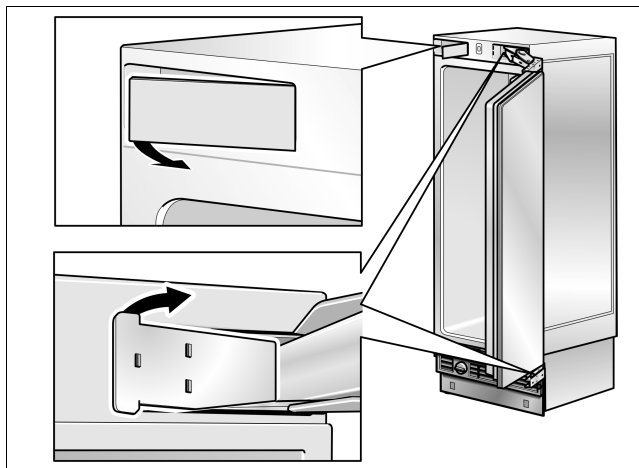
Wenn ein Türanschlagwechsel nicht erforderlich ist, mit dem nächsten Montageschritt fortfahren.

Feder am Scharnier entspannen

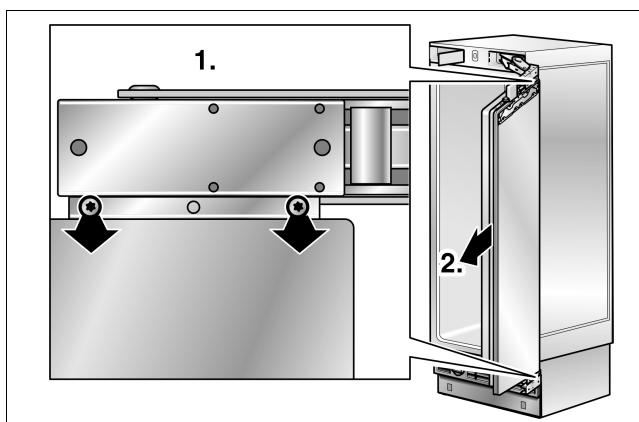


- Feder am Scharnier entspannen. Dazu die Schraube von I nach 0 stellen.

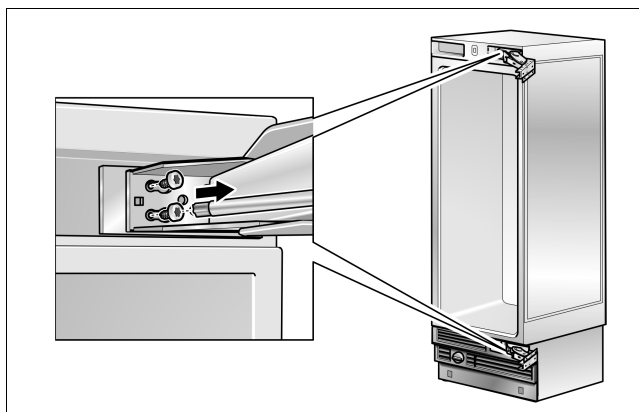
Türanschlag wechseln



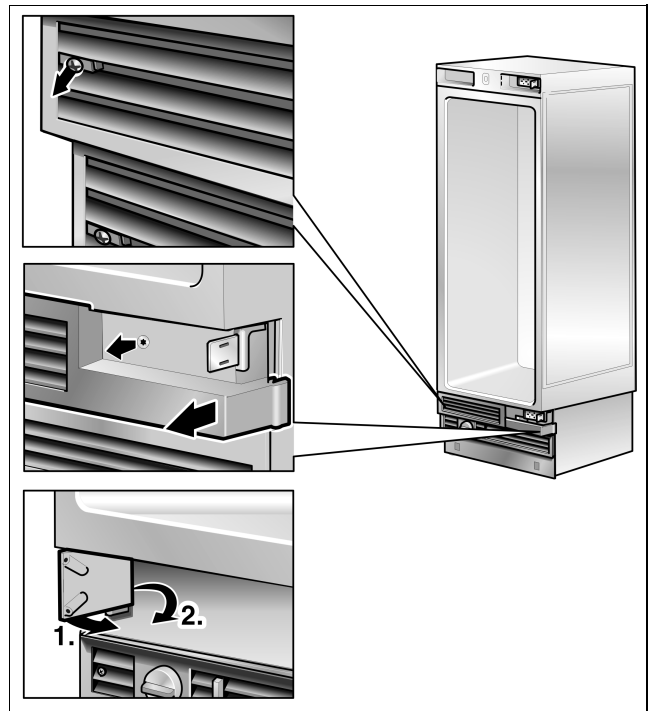
- Scharnierabdeckungen entfernen.



- Tür abschrauben.

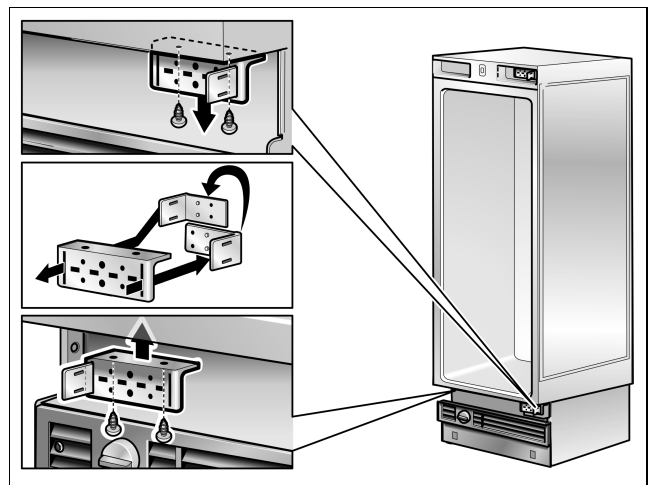


- Scharniere entfernen.

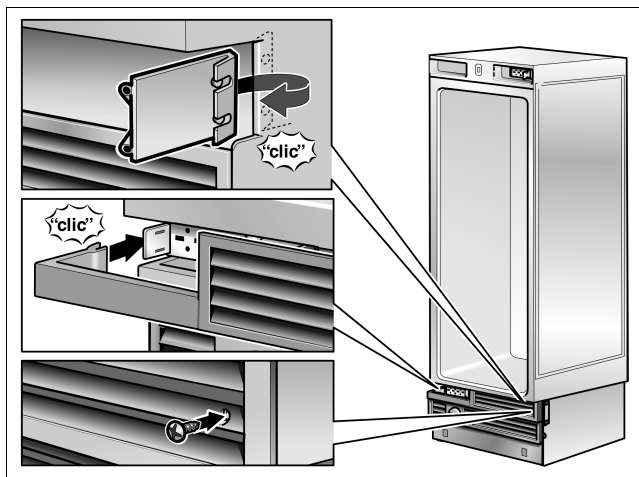


- Teile des Lüftungsgitters entfernen.

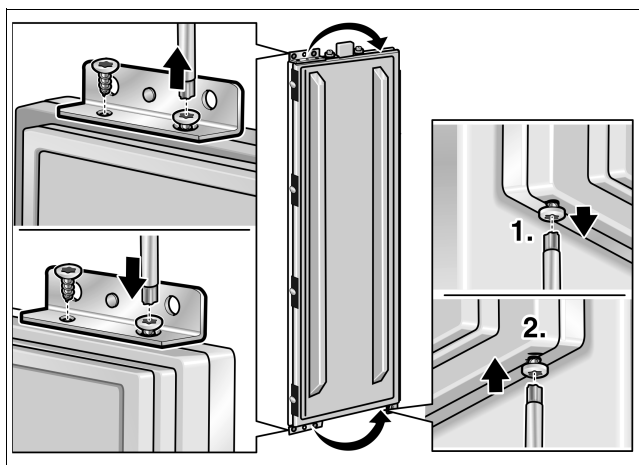
Dem Gerät liegt ein Lüftungsgitter für den geänderten Türanschlag bei. Bei der weiteren Montage diese Teile verwenden.



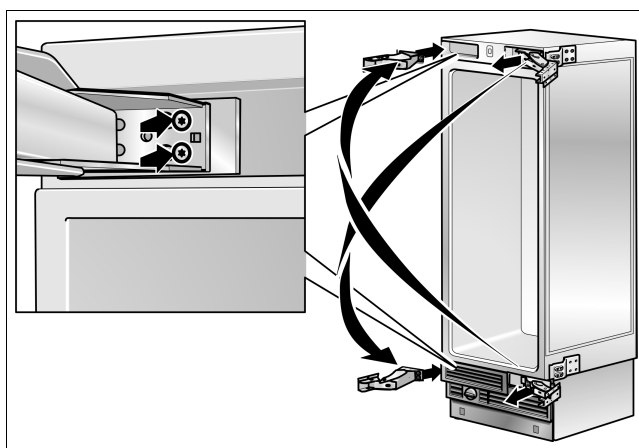
- Scharnierwinkel auf die andere Seite versetzen.



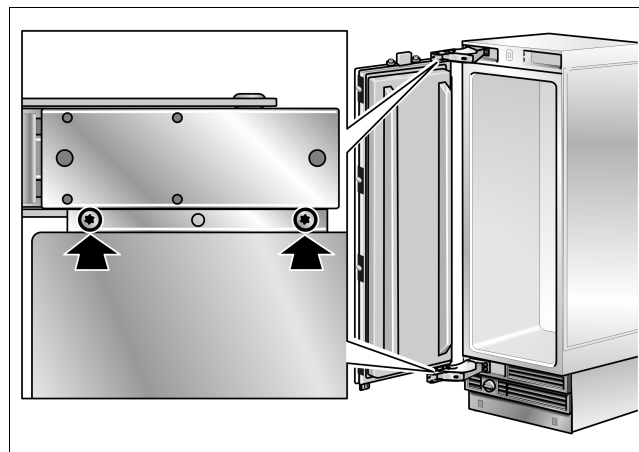
- Kunststoffteil des neuen Lüftungsgitters einpassen.
- Neues Lüftungsgitter montieren.



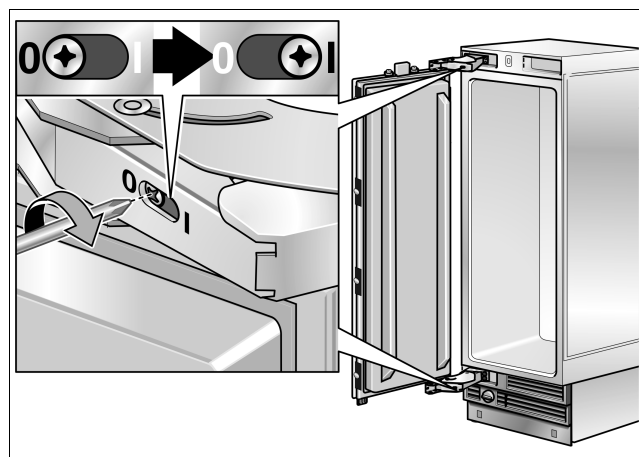
- Befestigungsteile an der Tür auf die andere Seite versetzen.



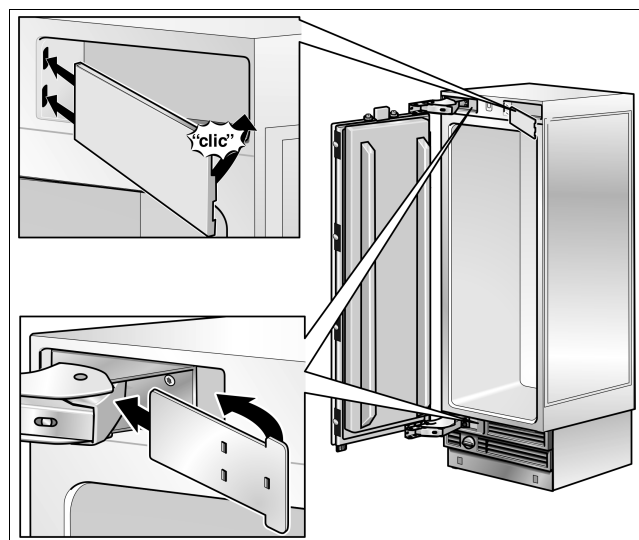
- Scharniere am Gerät anbringen. Scharniere über Kreuz wechseln!



- Tür an den Scharnieren anschrauben.



- Feder am Scharnier spannen. Dazu Schraube von 0 nach I stellen.



- Scharnierabdeckungen anbringen.

6. Vorbereiten der Einbaunische

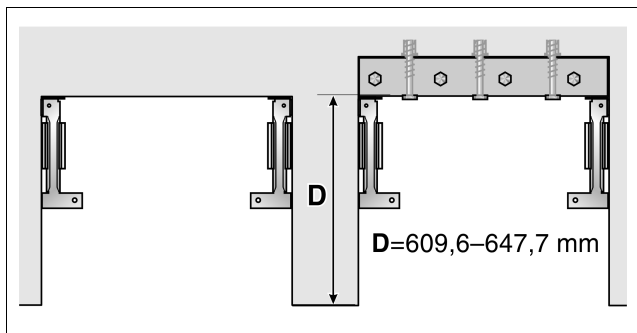
⚠ Achtung

Sicherstellen, dass in dem Wandbereich keine elektrischen Leitungen oder Rohre verlegt sind, die durch die Schrauben beschädigt werden könnten – Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Hinweise zur Kippsicherung:

- Für jedes Gerät sind 2 Kippsicherungsschienen erforderlich.
 - Bei einer Side-by-Side Kombination werden insgesamt 2 Kippsicherungsschienen verwendet.
 - Das mitgelieferte Set enthält Befestigungsschrauben für verschiedene Untergründe. Die Befestigungsschrauben entsprechend der lokalen Gegebenheiten auswählen.
 - Ist mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben keine sichere Befestigung der Kippsicherungsschienen und damit des Gerätes möglich, ist eine andere geeignete Methode zur sicheren Befestigung der Kippsicherungsschienen zu wählen.
 - Bei einigen Einbauformen kann es erforderlich sein, die zur Befestigung der Kippsicherungsschienen an der Rückwand verwendeten Holzschrauben schräg einzuschrauben.
- Die Befestigungspunkte der Kippsicherungsschienen festlegen.

Die konkreten Maße gemäß Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“ auf Seite 8 festlegen.



- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, eine starke Holzbohle hinter die Kippsicherungsschienen legen und fest mit dem Untergrund oder der Wand verschrauben.

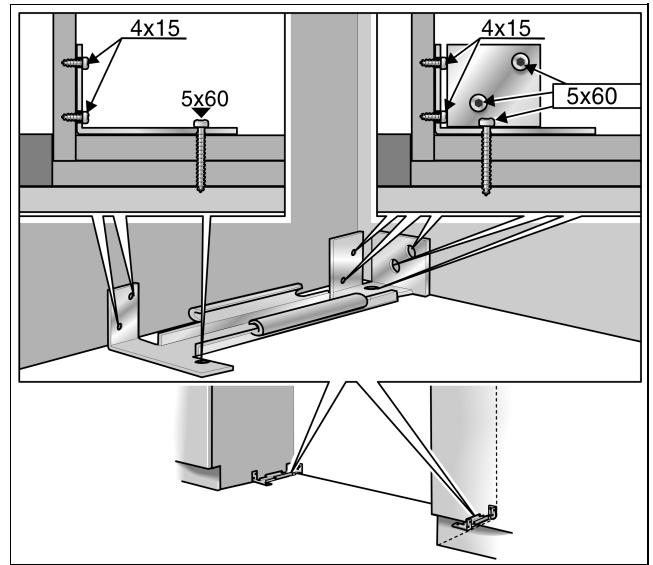
Die Länge der Holzbohle sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Wichtiger Hinweis:

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

Untergrund Holzboden

Hierfür sollten die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwendet werden.



- Führungslöcher bohren:
 - 3 mm für die Holzschrauben (5 x 60 mm)
 - 2 mm für die Holzschrauben (4 x 15 mm)Darauf achten, dass die Schrauben 5 x 60 mindestens 19 mm im massiven Untergrund greifen.
- Die Kippsicherungsschienen festschrauben. Kontrollieren, dass die Schrauben festgezogen sind!

Untergrund Beton

⚠ Warnung

Beim Installieren oder Arbeiten mit Bodenankern immer Schutzbrille und sonstige Schutzvorrichtungen oder Schutzkleidung tragen – Verletzungsgefahr!

Bodenanker sind nicht geeignet zur Verwendung in Leichtbau-Mauerwerk wie Hohlblocksteinen oder Ziegeln.

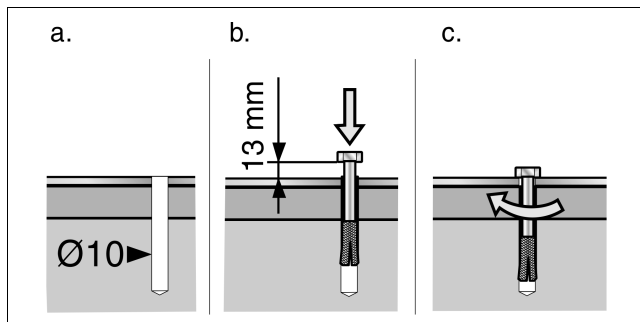
Bodenanker niemals in frischem, noch nicht ausgehärtetem Beton verwenden.

Zum Bohren der Löcher für diesen Bodenanker keine Aufbohrer (Senker) verwenden.

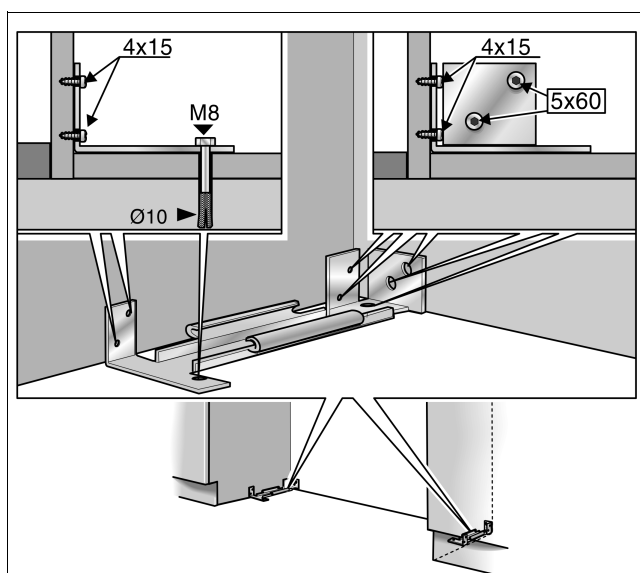
Betonanker M8 und Schraube M8 verwenden.

Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwenden.

- Ein Loch mit 10 mm Durchmesser mit einer Tiefe von etwas mehr als der Einbringtiefe bohren. Mitgelieferten Bohrer verwenden.
- Loch reinigen oder noch etwas tiefer bohren.



- Schraube von Hand in den Dübel einschrauben, bis Widerstand zu spüren ist.
- Dübel mit Schraube vorsichtig in das Loch schlagen, bis der Schraubenkopf noch ca. 13 mm Abstand zur Kippsicherung hat.
- Schraube festziehen.



- Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben benutzen (wenn es der Untergrund erlaubt).

7. Anbringen einer zusätzlichen Kippsicherung

Wichtiger Hinweis:

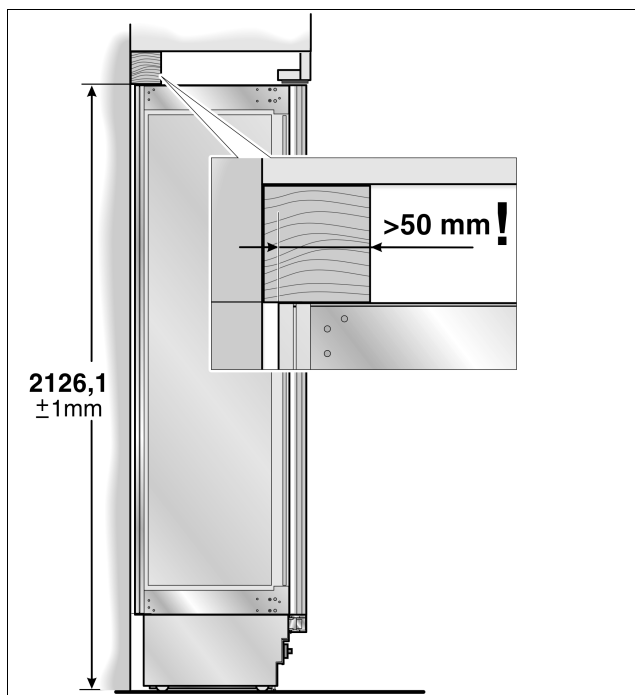
Können die Kippsicherungsschienen nicht sicher befestigt werden, kann ein Holzbalken oberhalb des Gerätes als alternative Kippsicherung verwendet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass zwischen Gerät und Holzbalken kein Zwischenraum vorhanden ist. Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

- Holzbohle (Querschnitt mindestens 8 x 10 cm) auf erforderliche Länge zuschneiden.

Die Länge sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Hinweise:

- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, einen stärkeren Balken wählen oder zwei hintereinander verwenden.
- Die Bohle muss das Gerät um mindestens 50 mm überdecken.



- Die Installationshöhe (Unterkante der Bohle) an der Rückwand der Nische kennzeichnen.
- Die Schrauben entsprechend der Dicke der Holzbohle wählen: Länge = min. 2,5 x Holzdicke, Durchmesser 12 oder 14 mm.

Hinweis:

Die Anzahl der Schrauben entsprechend der Nischenbreite wählen, so dass sichergestellt wird, dass die Bohle sicher montiert werden kann.

Je nach Untergrund:

- Ständer in der Rückwand der Nische suchen und Bohrlöcher entsprechend der Ständerposition in der Bohle markieren.
- oder
- Geeignete Dübel in der Rückwand befestigen.
- Bohle vorbohren.
- Holzbohle mit der Rückwand der Nische verschrauben.

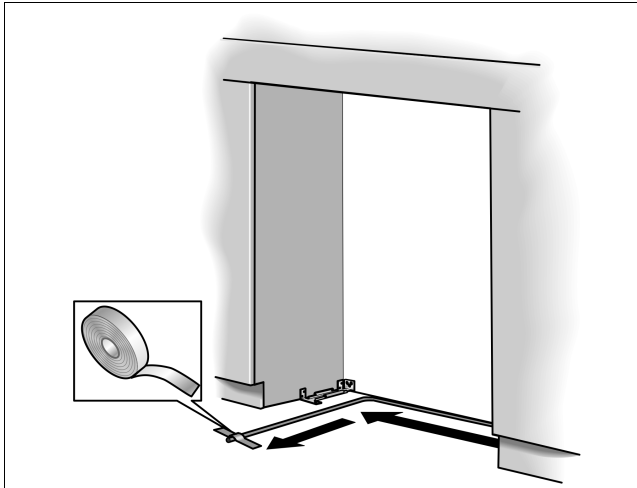
8. Vorbereiten des Wasseranschlusses

(nur bei Geräten, die einen Wasseranschluss benötigen)

⚠ Warnung

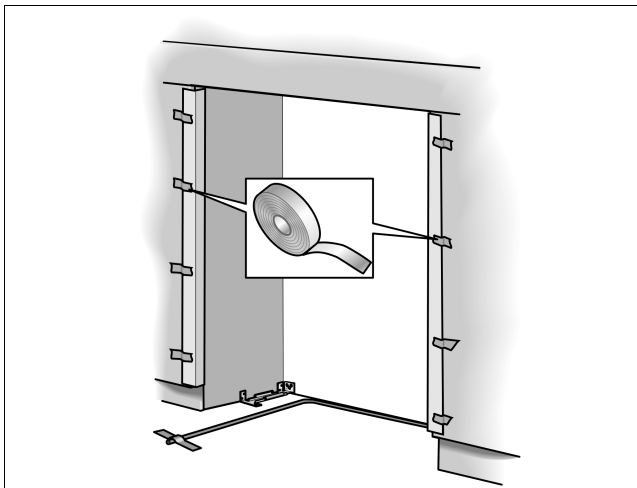
Hauptwasserhahn abstellen, um Schäden durch ausfließendes Wasser zu verhindern.

- Anschlussleitung verlegen. Immer die angegebenen Verlegebereiche einhalten, um Beschädigungen der Anschlussleitung beim späteren Einschieben des Geräts zu vermeiden.



- Anschlussrohr mit Klebeband am Boden fixieren.

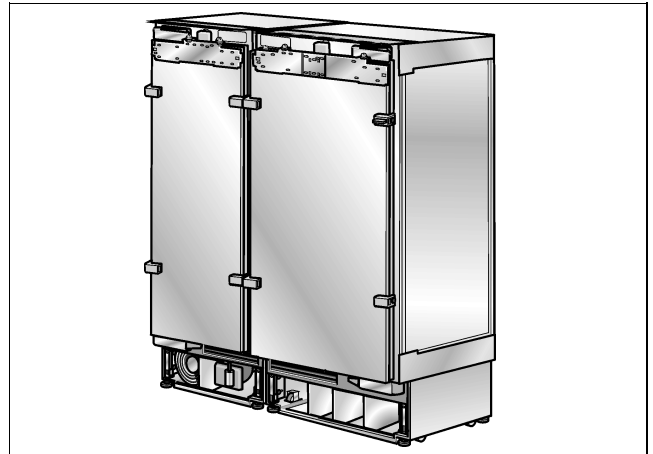
9. Anbringen des Kantenschutzes



Um die Kanten der Einbaunische zu schützen, die mitgelieferten Schutzschienen mit dem Klebeband anbringen.

10. Side-by-Side Aufstellung

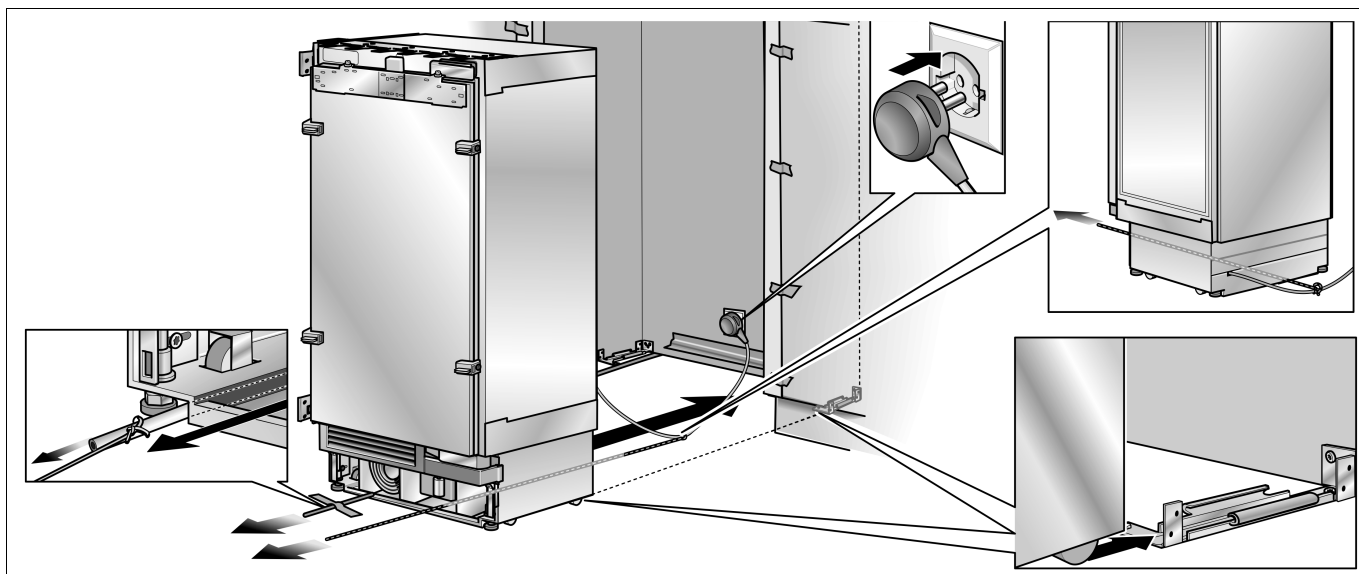
Ist eine Side-by-Side Aufstellung von zwei Geräten vorgesehen, jetzt die zwei Geräte miteinander verbinden.



Nähere Angaben zur Montage der separaten Montageanleitung des Installationszubehörs für Side-by-Side Einbau entnehmen.

Die folgenden Arbeitsschritte sind bei zwei miteinander verbundenen Geräten analog durchzuführen.

11. Einschieben des Geräts in die Einbaunische



⚠ Warnung

Beim Einschieben des Geräts in die Einbaunische vorsichtig vorgehen. Am Boden fixierten Wasseranschluss oder Netzleitung nicht beschädigen.

Hinweis:

Sind der Boden oder das Gerät im Verhältnis zur Einbaunische schräg, müssen die höhenverstellbaren Räder vor dem Einschieben des Geräts in die Nische entsprechend justiert werden.

- Netzstecker in die Steckdose stecken.

Hinweis:

Bei Side-by-Side Aufstellung ist für jedes Gerät eine separate Steckdose erforderlich!

- Netzleitung vor dem Einklemmen unter oder hinter dem Gerät schützen.

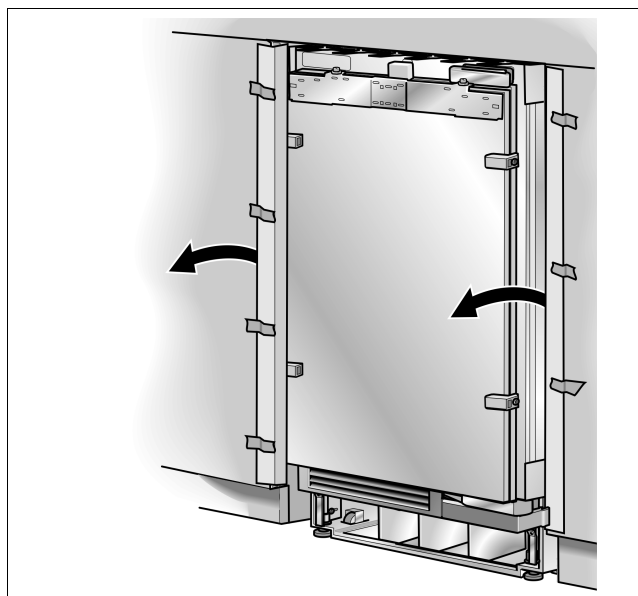
Empfehlenswerte Vorgehensweise:

Eine Schnur in der Mitte der Netzleitung anknoten und unter dem Gerät nach vorn schieben. Beim Einschieben des Geräts in die Nische das Kabel an der Schnur vorziehen.

oder

Die Netzleitung mit Klebeband mittig hinter dem Gerät, ca. 38 cm von der Rückwand der Nische entfernt, am Boden befestigen.

- Das Gerät vorsichtig in die Nische schieben, bis die höhenverstellbaren Räder in die Kippverschlüsse eingreifen.

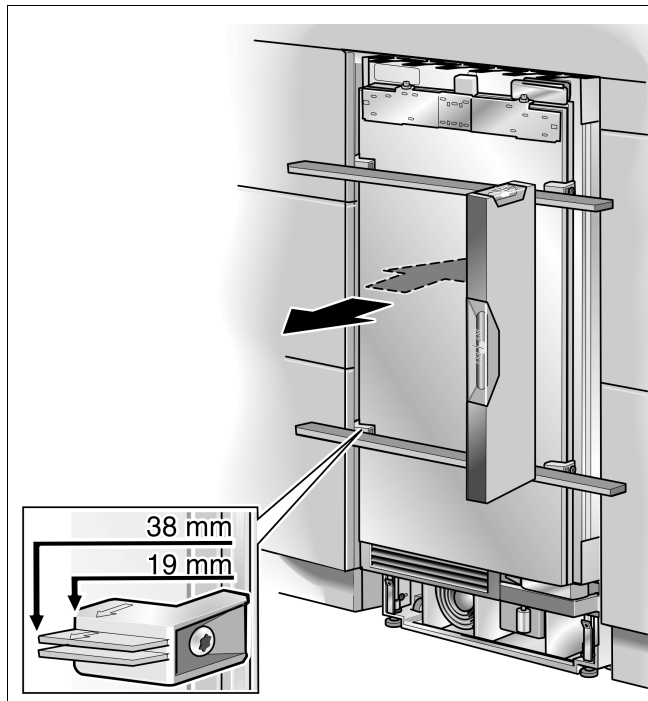


- Kantenschutz von der Einbaunische entfernen.

12. Ausrichten des Geräts in der Nische

Achtung

Niemals einen Akkuschrauber zur Höhenverstellung des Gerätes verwenden. Gefahr von Geräteschäden!



- Das Gerät an den vorhandenen Möbeln ausrichten.
Richtlatte über die Positionierhilfen an der Tür halten.

Die Positionierhilfen sind für folgende Gesamtstärken der zu montierenden Möbeltüren ausgelegt:

- 19 mm
- 38 mm

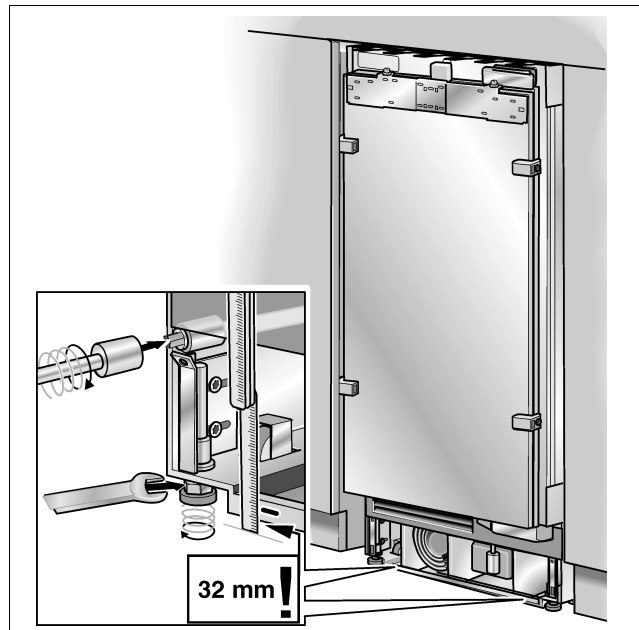
Es sollte immer die tatsächliche Dicke der zu montierenden Möbeltür kontrolliert werden, um ggf. mögliche Dickenabweichungen ausgleichen zu können.

Die höhenverstellbaren Füße an der Vorder- und Rückseite lassen sich alle von vorne verstellen.

Vorne: Mit Maulschlüssel, SW 13 mm

Hinten: Mit 8 mm-Steckschlüssel an biegsamer Welle.

Am Gerätesockel ist eine Markierung angebracht, die als Standardmaß für die Höheneinstellung dient. Beim Einstellen der Höhe die Markierung auf 32 mm über dem Boden bringen.



- Die höhenverstellbaren Füße so weit nach unten schrauben, bis die Markierung am Sockel die angegebene Höhe (32 mm) erreicht hat.

Hinweis:

Dieses Maß ist für die anschließende Ausrichtung der Schrankfronten sehr wichtig.

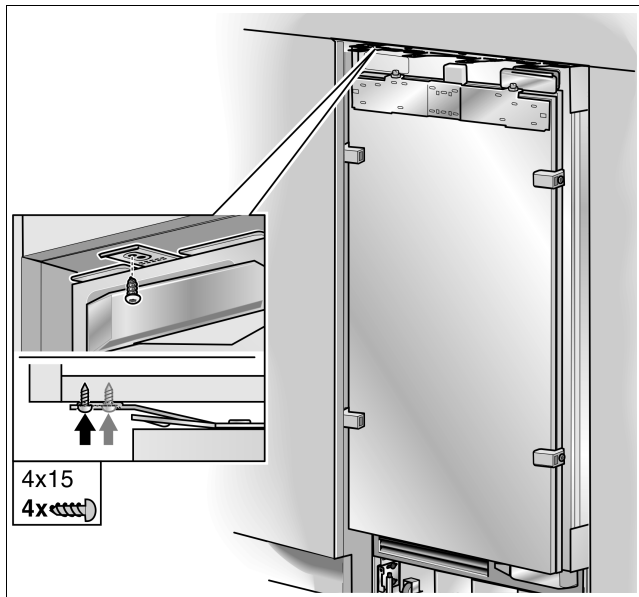
- Die Gerätefront mit der Wasserwaage ausrichten.

Hinweise:

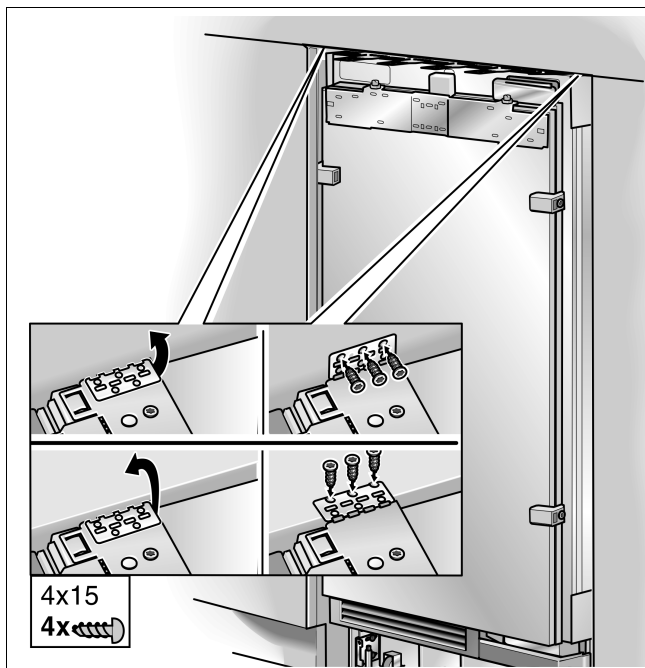
- Das Gerät nicht in der Nische verkanten! Beim Herunterschrauben der höhenverstellbaren Füße ist schrittweise vorzugehen: Immer abwechselnd rechts und links schrittweise absenken.
- Die hinteren Füße lassen sich leichter einstellen, wenn das Gerät hinten unbelastet ist.
- Bei Verwendung einer Holzbohle als alternative Kippsicherung im Sinne von Punkt 7 dieser Montageanleitung das Gerät bis zum Anschlag gegen die Holzbohle drehen. Nicht gegen die Holzbohle verspannen!

13. Fixieren des Geräts an der Nischendecke

B



- Die vorderen Stege der Befestigungsplatten (oben) mit den Oberschränken verschrauben.

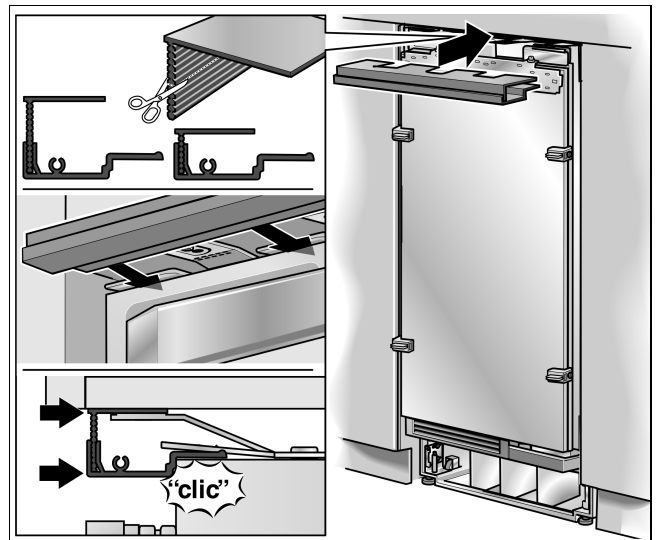


- Die seitlichen Stege der Befestigungsplatten (oben) je nach Einbaugegebenheit befestigen.

Hinweis:

Ist nach oben kein oder nur ein schmaler Spalt gegeben, müssen die seitlichen Stege nicht fixiert werden.

- Ist über dem Gerät ein sehr großer Spalt vorhanden, eine Holzbohle über dem Gerät einpassen und darauf achten, dass sie den Spalt vollständig ausfüllt.

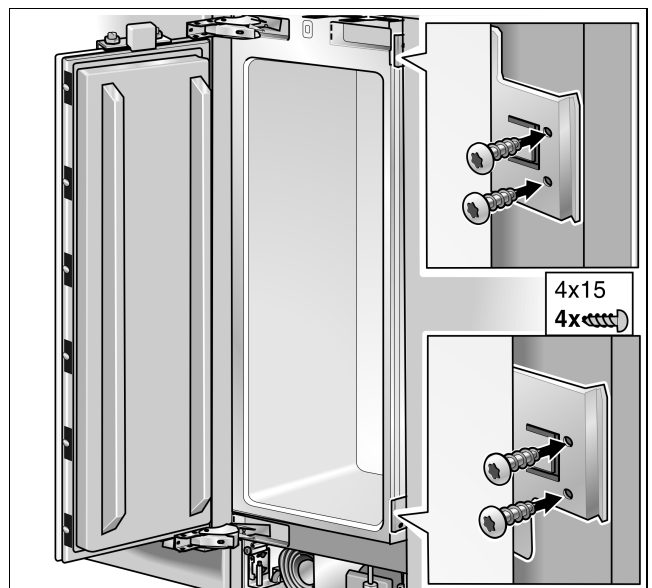


- Die Abdeckschiene an der Befestigungsplatten (oben) anbringen. Die Anschlussschiene auf die gewünschte Höhe zuschneiden!

Hinweis:

Bei einer Side-by-Side Montage die beiden Abdeckschienen mit dem im Installationszubehör für Side-by-Side Einbau enthaltenem Bolzen verbinden.

14. Befestigen des Gerätes an der Seitenwand der Einbaunische



- Die Stege der Befestigungsplatten (seitlich) mit den daneben befindlichen Schrankteilen verschrauben.

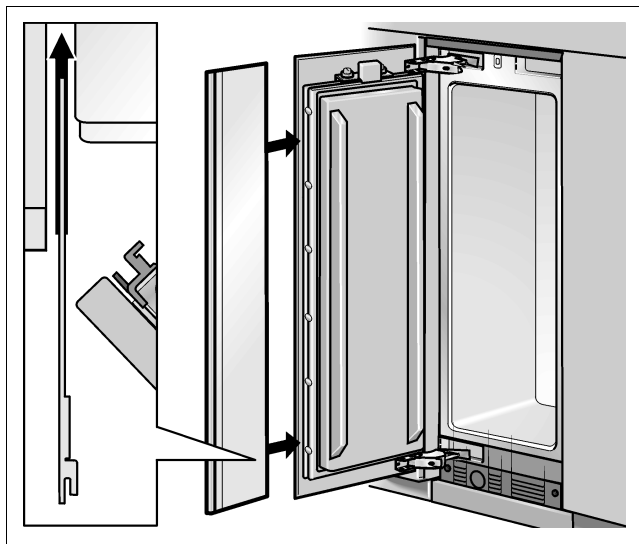
Hinweis:

Bei einer Side-by-Side Montage ist dieser Montageschritt nicht möglich. Diese Teile sind demontiert.

15. Prüfung der Leichtgängigkeit des Fingerschutzs

Jetzt unbedingt eine Prüfung der Leichtgängigkeit des Fingerschutzes vornehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt sind eventuell erforderliche Korrekturen schwieriger.

- Fingerschutz auf der Anschlagseite in den Spalt zwischen Gerät und Nischenwand schieben.



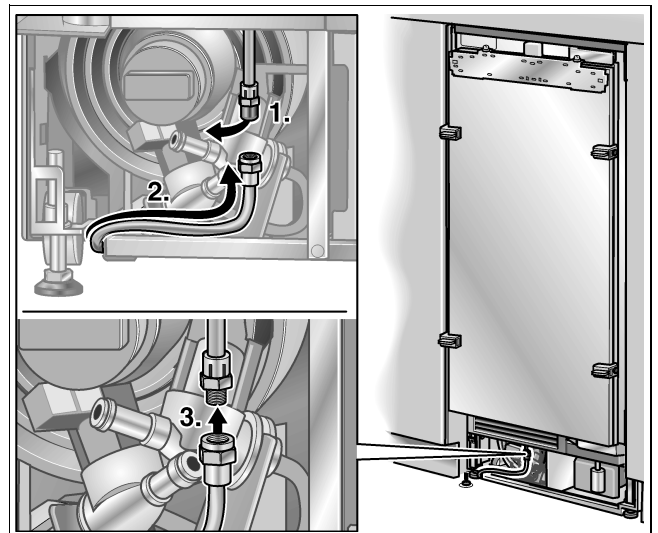
Der Fingerschutz muss sich leicht hineinschieben und herausziehen lassen!

16. Herstellen des Wasseranschlusses am Gerät

⚠ Warnung

Den Wasserschlauch beim Biegen nicht knicken, andernfalls besteht die Gefahr von Lecks und Wasserschäden.

Mitgeliefert wird eine flexible Schlauchleitung für einen Hauswasseranschluss $\frac{3}{4}$ ". Es ist darauf zu achten, dass die mitgelieferten Dichtungen am Gerät und am Absperrventil montiert werden!



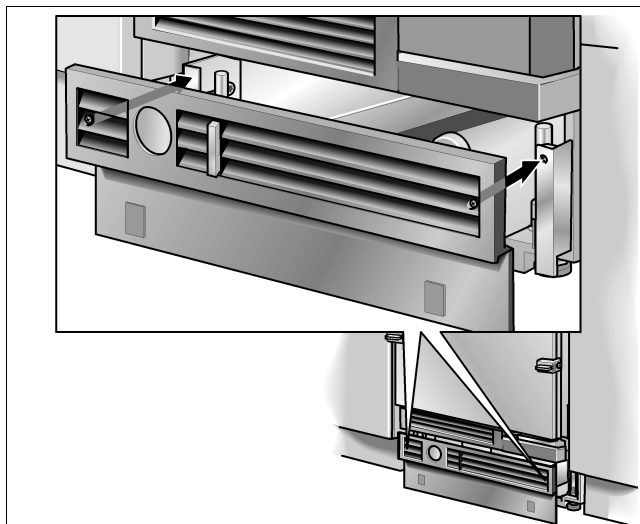
- Stopfen vom Geräteanschluss (1) entfernen.
- Wasserschlauch so verlegen, dass er am Geräteanschluss (2) endet.
- Überwurfmutter und Dichtung auf den Wasserschlauch schieben.
- Ende des Wasserschlauchs an den Geräteanschluss bringen und Überwurfmutter anschrauben (3). Handfest anziehen.
- Überwurfmutter mit dem Maulschlüssel festziehen. Nicht überdrehen!
- Absperrventil und Hauptwasserhahn aufdrehen. Verbindungsstelle am Sperrventil und am Geräteanschluss auf Undichtigkeiten kontrollieren.

17. Anbringen der Sockelleiste

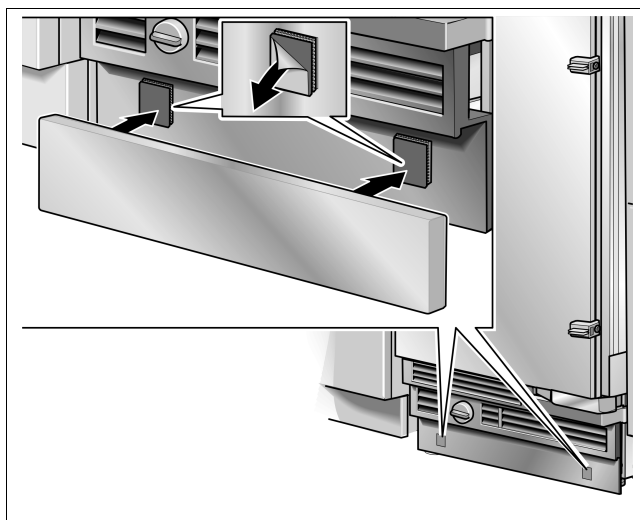
⚠ Achtung

Die Maximalhöhe der Sockelleiste beträgt vom Boden aus 10,1 cm. Niemals die Belüftungsschlitze in der Sockelverkleidung abdecken. Gefahr von Geräteschäden.

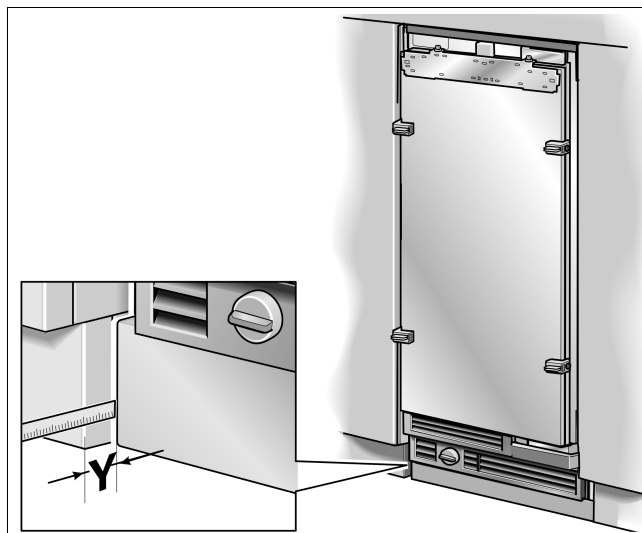
- Gegebenenfalls die Sockelleiste auf die erforderliche Länge zuschneiden.



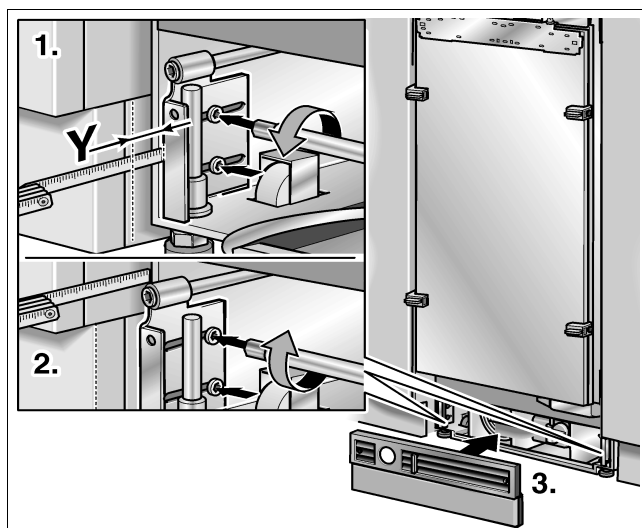
- Sockelverkleidung am Gerät anbringen.



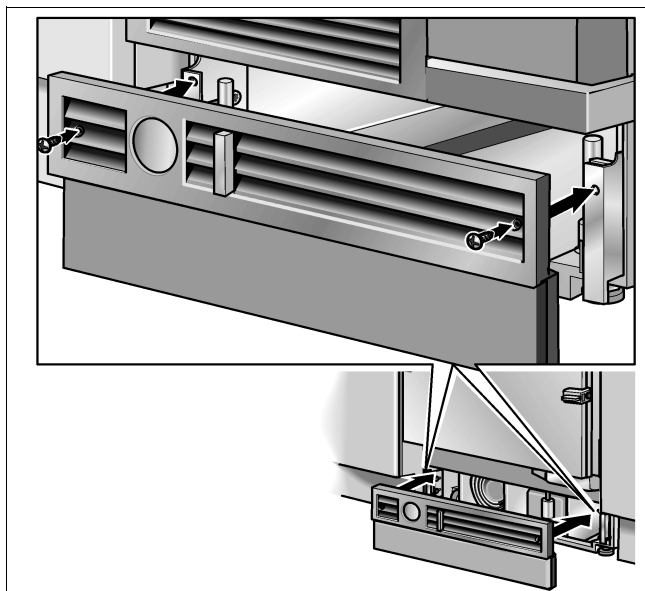
- Schutzfilm von den Klebepads auf dem Klettband abziehen.
- Sockelleiste an der Sockelverkleidung ansetzen und fest andrücken.



- Tiefenunterschied Y zwischen Sockelverkleidung und Sockelleiste der daneben liegenden Unterschränke messen.
- Sockelverkleidung wieder abnehmen.
- Winkel zur Befestigung der Sockelverkleidung lösen.



- Winkel um die gemessene Tiefe Y herausziehen/hineinschieben.
- Winkel wieder festschrauben.



- Sockelverkleidung befestigen.

Hinweis:

Bei Bedarf kann die Sockelleiste auch an der Sockelverkleidung verschraubt werden. In der Sockelverkleidung befinden sich im Bereich des Klettbandes vorbereitete Schraublöcher.

18. Inbetriebnahme des Gerätes

Zur Gewährleistung der Genauigkeit der folgenden Montageschritte und damit für das spätere Erscheinungsbild der gesamten Küchenfront ist jetzt das Gerät in Betrieb zu nehmen.

- Gerätetür öffnen.
- Ein/Aus-Taste des Gerätes betätigen.

Nur für Geräte mit Wasseranschluss:

Um das Risiko von Schäden durch austretendes Wasser bei einer möglichen Beschädigung der Wasserzuleitung zum Gerät zu vermeiden, den Absperrhahn noch geschlossen lassen.

19. Vorbereiten der Möbeltüren

Bei Arbeiten an Möbeltüren ist immer folgendes zu beachten:

- Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.
- Schraubenlänge immer kürzer wählen als die Dicke der Schrankfront.
- Oberflächen der Möbeltüren während der Installation gegen Beschädigungen schützen.

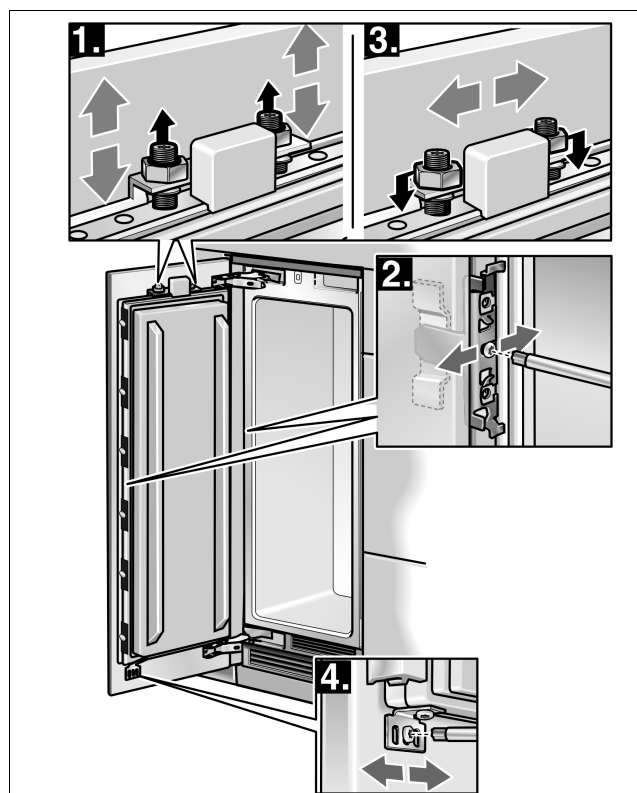
Das Gesamtgewicht der Möbeltür inklusive Griff darf folgende Werte nicht überschreiten:

Gerätebreite	Gesamtgewicht der Möbeltür
45,1 cm	20 kg (8,5 kg *)
60,3 cm	25 kg (14,5 kg *)
75,6 cm	29 kg

* Weinlagerschrank

Ausrichten der Möbeltür

Die Möbeltüren werden mit den am Gerät befindlichen Befestigungsteilen am Gerät angebracht. Durch diese Befestigungsteile lässt sich die Möbeltür genau justieren und sicher am Gerät anbringen.

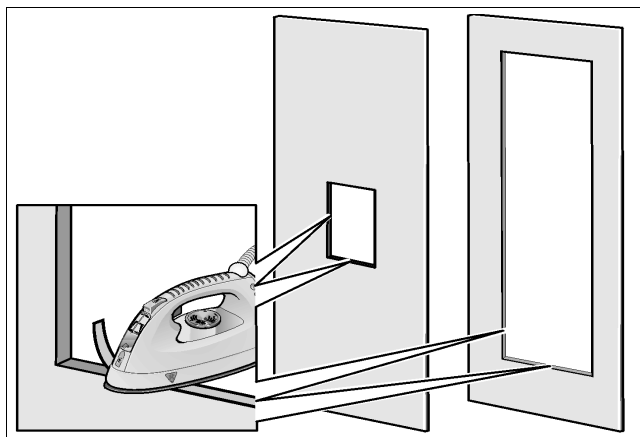


Funktion der verschiedenen Teile:

1. Gewindebolzen auf der Justierschiene:
zur vertikalen Justierung der Möbeltür.
2. Fixierwinkel:
zum Justieren der Schrankfront in der Tiefe.
3. Muttern auf dem Gewindebolzen:
zum Sichern der Schrankfront, um eine seitliche Verschiebung zu verhindern.
4. Unterer Befestigungswinkel:
zum Sichern der Schrankfront, verhindert seitliche Verschiebungen.

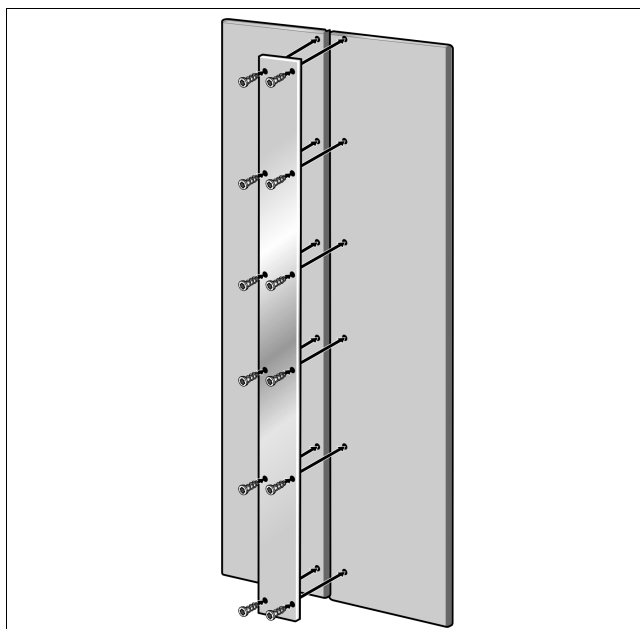
Wichtiger Hinweis für Möbeltüren mit Ausschnitt (Geräte mit Eis- und Wasserspender, Weinlagerschränke):

Die Schnittkanten des Türausschnitts müssen unbedingt vor dem Eindringen von Feuchtigkeit geschützt werden. Dazu die dem Material und der Form der Möbeltür entsprechenden Mittel verwenden (z. B. Kantenumleimer, Kantenversiegelung).



Verbindungshilfe für Möbeltüren

Bei Geräten mit einer Breite von 76 und 91 cm können statt einer großen Tür auch zwei Möbeltüren nebeneinander montiert werden. Diese Möbeltüren sind dann durch einen Metallstreifen auf der Rückseite miteinander zu verbinden.



Dieser Metallstreifen ist bei Ihrem Händler als Installationszubehör (Verbindungshilfe für Möbeltüren) erhältlich. Näheres hierzu im Abschnitt „Erforderliches Zubehör und Werkzeug“ auf Seite 16.

Beim Anbringen des Metallstreifens auf den Möbeltüren ist auf die maximal mögliche Länge der Schrauben und die Position der Bohrlöcher zu achten. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.

Hinweis:

Soll an einem Gerät mit einer Breite von 76 oder 91 cm nur eine Tür montiert werden, die mitgelieferte Sandwichplatte an der Justierschiene anbringen und in Position fixieren.

20. Beladen der Gerätetür

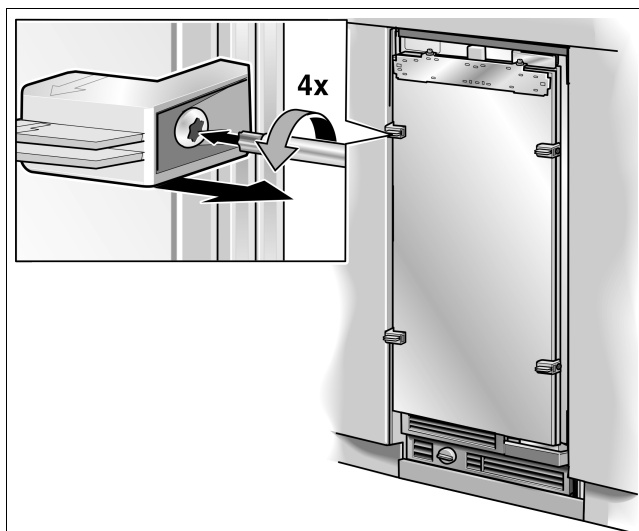
Beim Anbringen der Möbeltüren wird empfohlen, die Ablagefächer in der Tür mit Gewichten zu belasten, um sicherzustellen, dass die Spaltmaße beim Ausrichten so genau wie möglich ausfallen.

Empfehlungen zur Beladung:

Gerätebreite	Beladung der Möbeltür
45,1 cm	10 kg
60,3 cm	15 kg
75,6 cm	20 kg

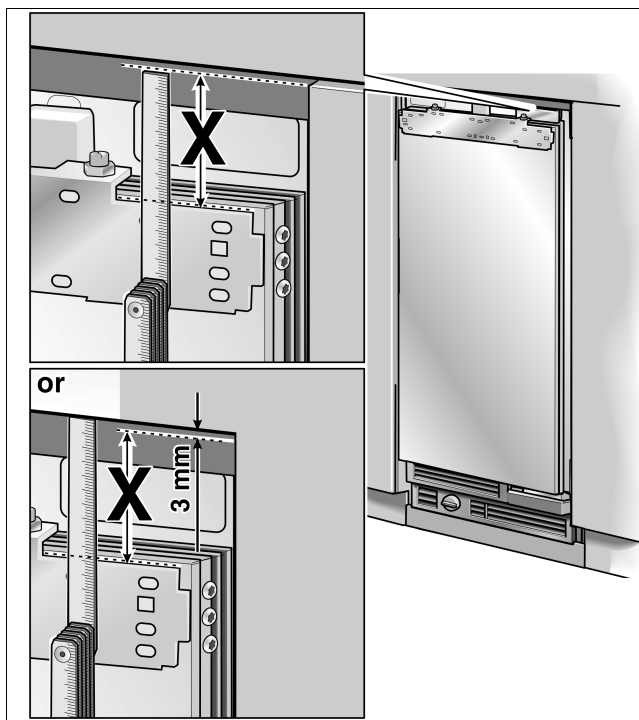
21. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür

Die Justierschiene ist das wichtigste Werkzeug zum Justieren der Schrankfront.

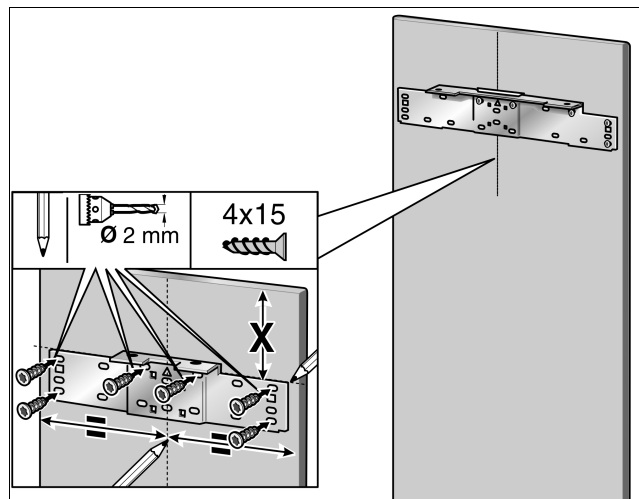


- Positionierhilfen von der Gerätetür abschrauben.

Positionierhilfen werden im weiteren Montageablauf noch benötigt.



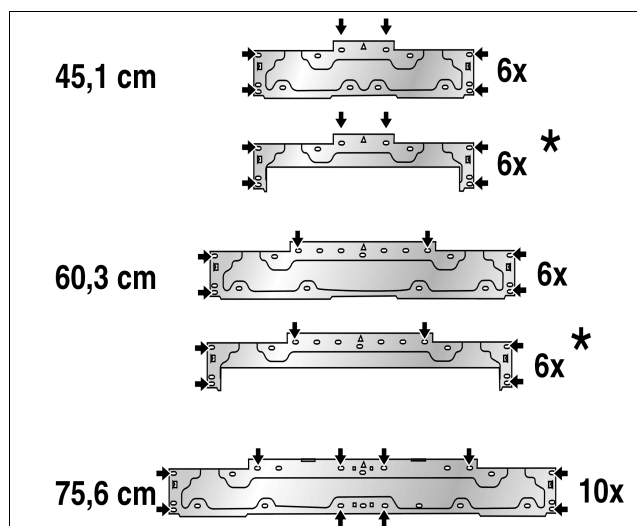
- Abstand X zwischen der Justierschiene und den Oberkanten der benachbarten Möbeltüren messen.
- Die 2 Muttern lösen und die Justierschiene abnehmen.



- Diesen Wert X auf der Rückseite der Möbeltür markieren.
- Mitte der Möbeltür ermitteln und kennzeichnen.
- Justierschiene auf der Möbeltür auflegen und an den Markierungen ausrichten. Bohrlöcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.
- Justierschiene festschrauben.

Hinweise:

- Justierschiene mit mindestens 6 Schrauben an der Möbeltür anbringen. Jeweils eine Schraube sollte unter den Gewindebolzen eingeschraubt werden.



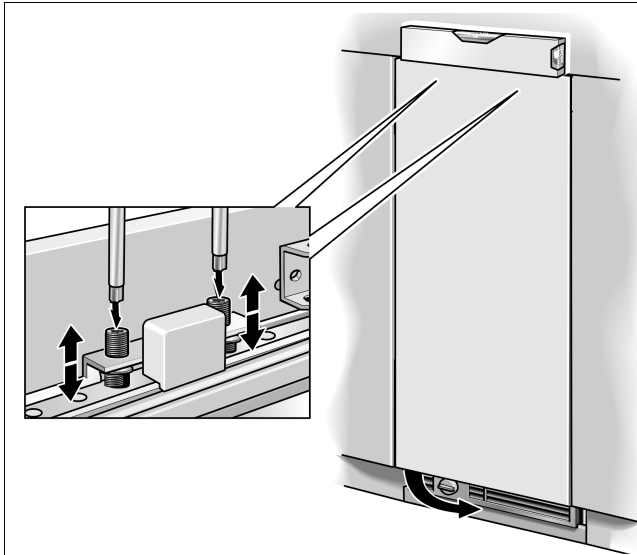
* Weinlagerschrank

- Die Justierschiene verfügt über mehrere Löcher für unterschiedlichste Designvarianten von Möbeltüren. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen.

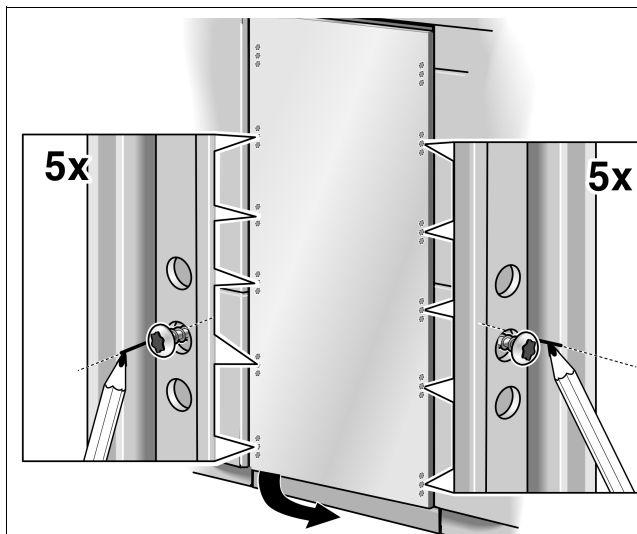
22. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür

Mit den Gewindebolzen wird die Höhe der Schrankfront eingestellt.

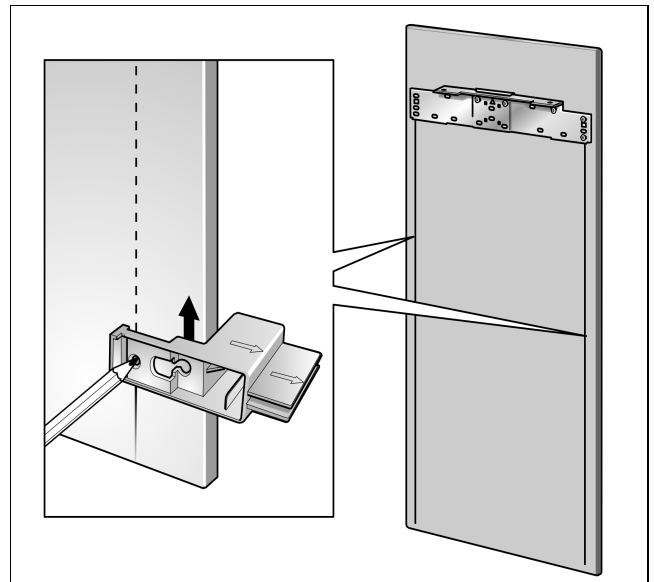
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



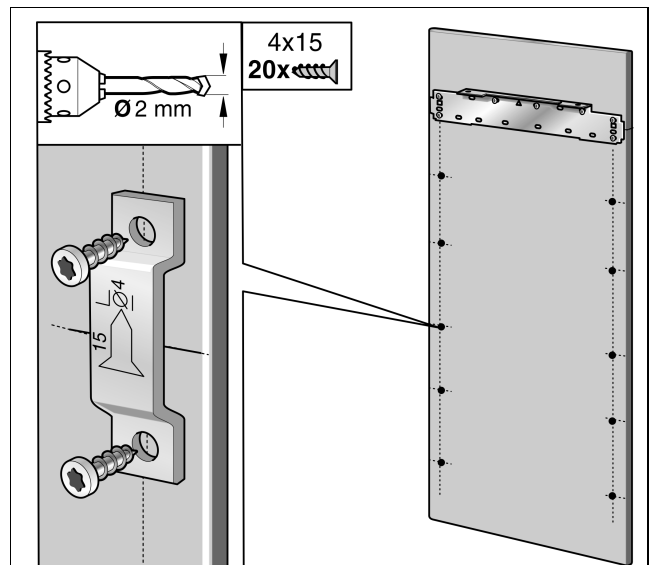
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher).



- Die mittleren Bohrlöcher an der Außenkante der Gerätetür auf die Möbeltür übertragen und markieren.
- Möbeltür abnehmen.



- An beiden Längsseiten der Möbeltür mit Hilfe der Positionierhilfe eine Parallele ziehen.
- Die Bohrlochmarkierungen mit einem Anschlagwinkel bis zu den Parallelen verlängern.
- Fixierplatten anlegen und Löcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.

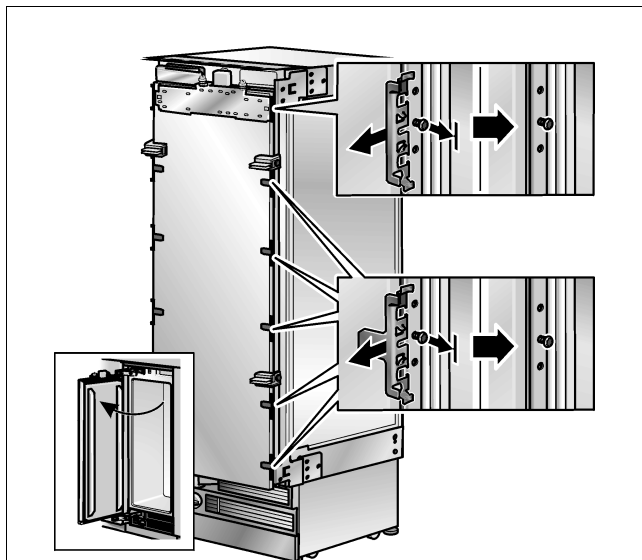


- Fixierplatten anschrauben (10x).

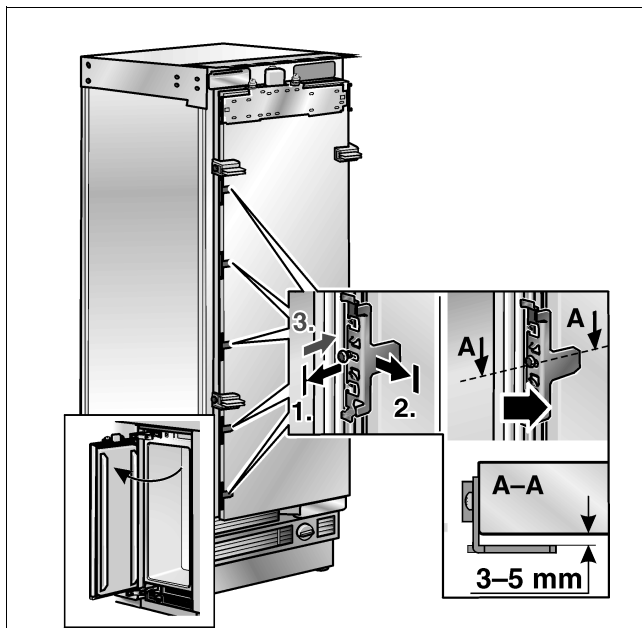
23. Befestigen der Möbeltür

Wichtiger Hinweis:

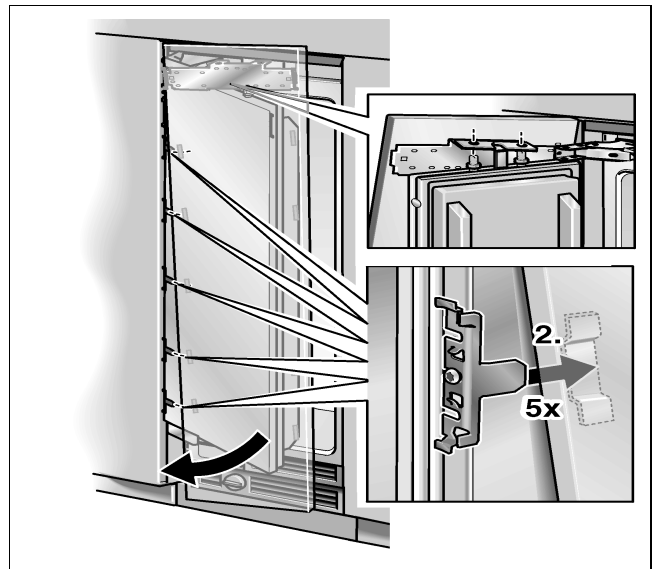
Jetzt die Türgriffe anbringen, die von hinten verschraubt werden müssen!



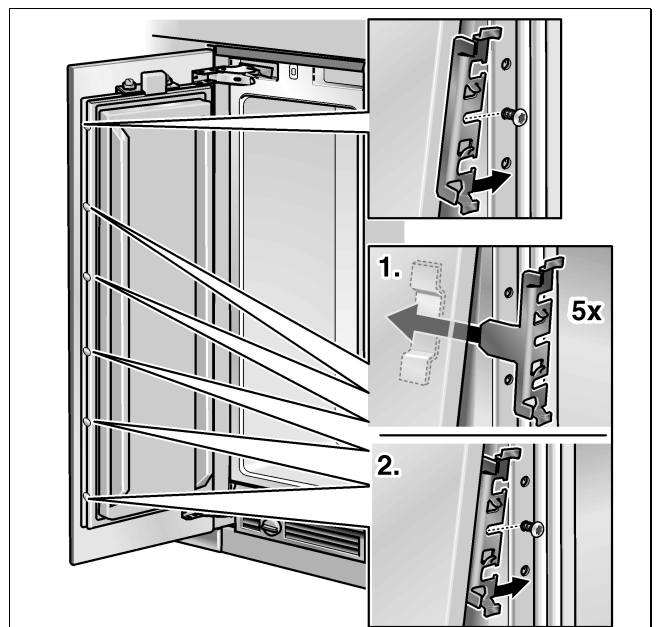
- Fixierwinkel auf der Griffseite von der Gerätetür abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben nur lösen.



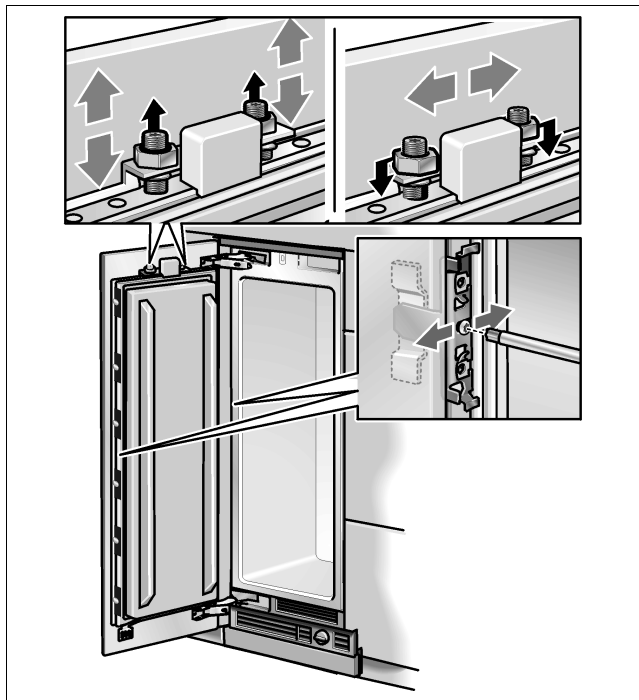
- Fixierwinkel auf der Anschlagseite lösen und etwas von der Gerätetür abziehen. Dazu die Befestigungsschrauben nur lösen.
- Gerätetür öffnen.
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



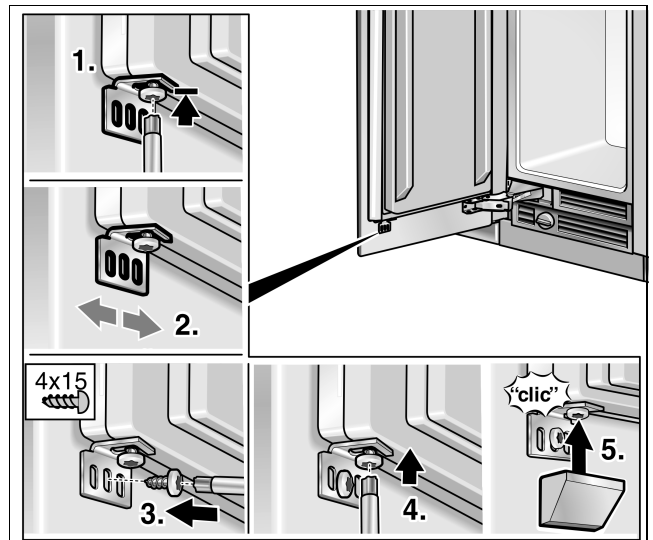
- Möbeltür etwas anheben und die Fixierplatten von oben nach unten über die Fixierwinkel an der Gerätetür schieben.



- Demontierte Fixierwinkel in die Fixierplatten stecken und über die Befestigungsschrauben schieben.
- Muttern auf die Gewindebolzen der Justierschiene drehen. Nicht festziehen!



- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher). Spaltmaß umlaufend kontrollieren.
- Tür schließen und kontrollieren, dass die Tiefe der Möbeltür mit den daneben liegenden Fronten übereinstimmt. Gegebenenfalls korrigieren.
- Fixierwinkel-Schrauben festziehen, um die Tiefenausrichtung zu fixieren.
- Tür schließen und seitliche Ausrichtung überprüfen. Ausrichtung durch leichtes Klopfen mit der Hand auf die Kante der geöffneten Tür korrigieren.
- Muttern auf der Justierschiene festziehen. Hierdurch wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

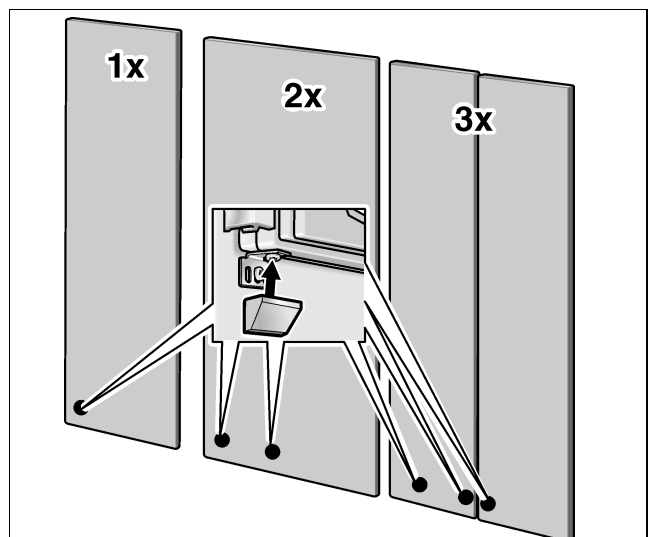


- Unteren Befestigungswinkel anschrauben. Löcher in Möbeltür vorbohren!

Durch den unteren Befestigungswinkel wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

- Schraube lösen.
- Seitliche Position der Tür prüfen.
- Holzschrauben einschrauben.
- Schrauben festziehen.
- Abdeckungen über den Befestigungswinkel stecken.

Hinweis:

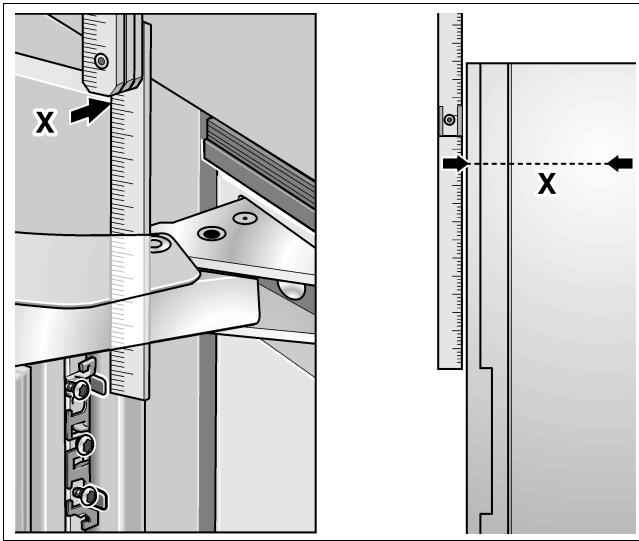


Die Anzahl der unteren Befestigungswinkel hängt von der Breite und dem Design der Möbeltür ab.

24. Kürzen des Fingerschutzes

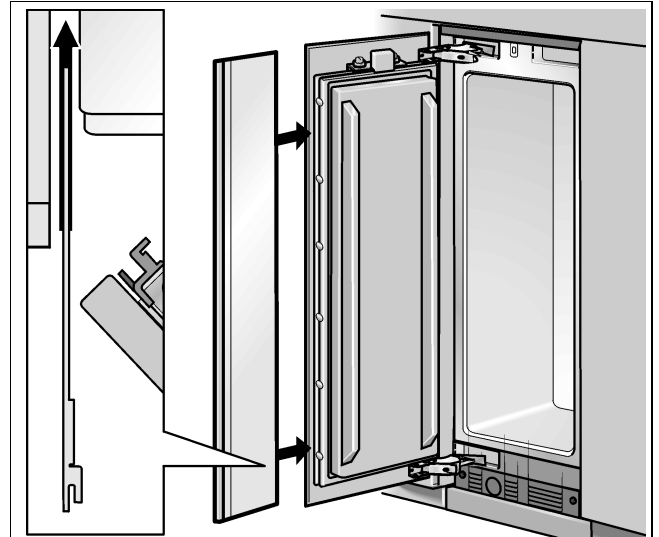
Hinweise:

- Der mitgelieferte Fingerschutz ist für Rechts- und Linksanschlag verwendbar. Dazu muss er um 180° gedreht werden.
- Der Fingerschutz muss den Türspalt über die volle Länge überdecken. Wenn die Höhe der Tür aus gestalterischen oder konstruktiven Gründen die Gerätehöhe weit übersteigt, muss der extra lange Fingerschutz (siehe „Zusätzliches Zubehör“, Seite 16) verwendet werden.
- Fingerschutz auf der Anschlagseite der Tür anhalten. Die Ausschnitte am Fingerschutz müssen exakt auf der Höhe der Befestigungsklammern liegen.

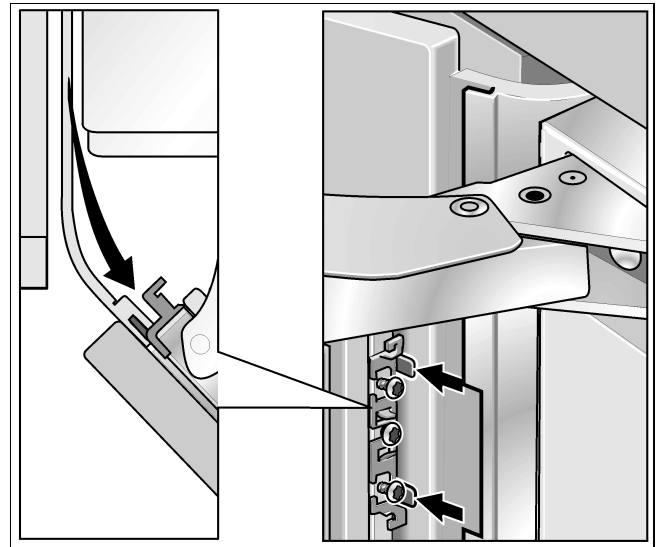


- Türmaße (oben/unten) auf den Fingerschutz übertragen.
- Mit Stahllineal und Messer den Fingerschutz auf die benötigte Länge kürzen.

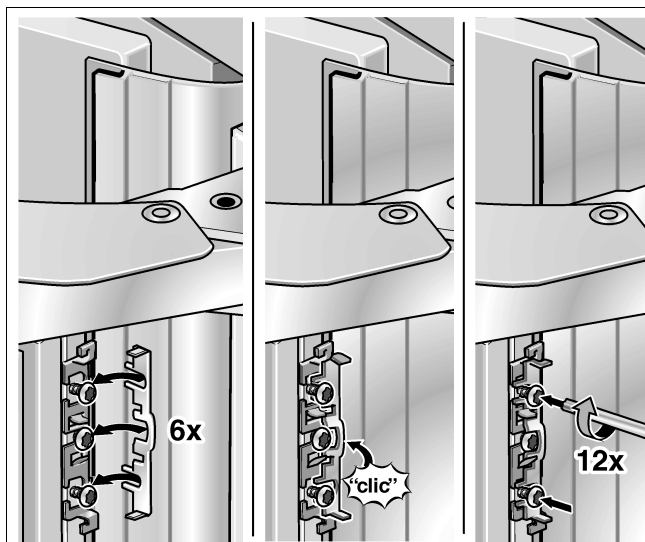
25. Fingerschutz befestigen



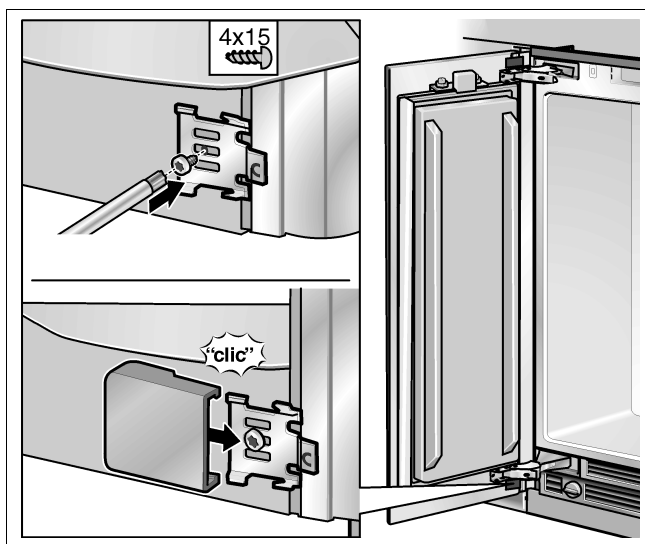
- Fingerschutz in den Spalt zwischen Gerät und Nischenwand einschieben.



- Fingerschutz an den Befestigungsklammern einklemmen.

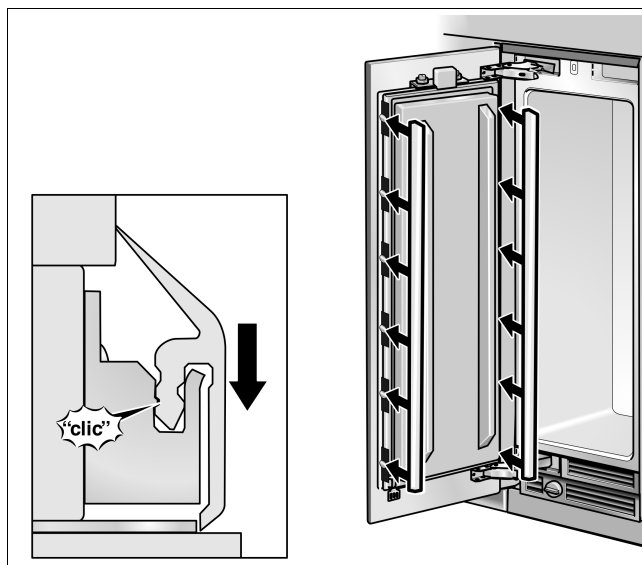


- Halteklammern unter die Schrauben klemmen. Schrauben fest anziehen.

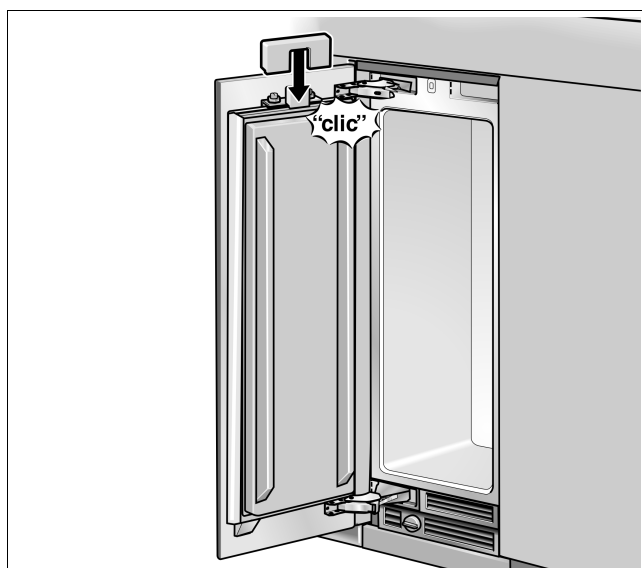


- Befestigungswinkel unterhalb des unteren Scharniers anschrauben. Abdeckkappe aufschieben.

26. Anbringen der Abdeckungen



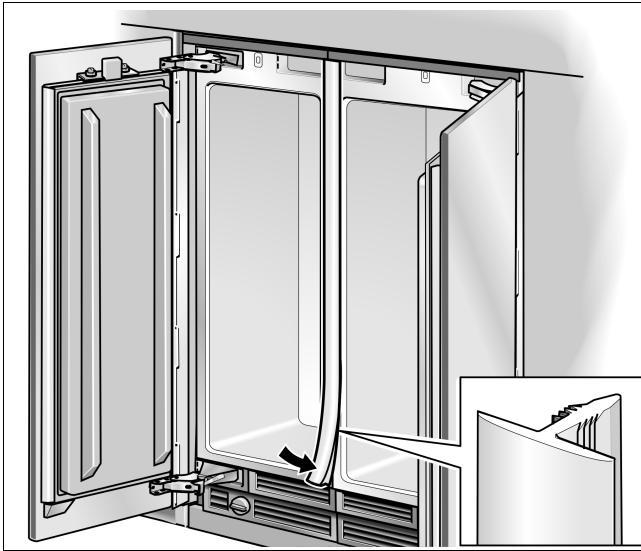
- Abdeckschienen auf beiden Längsseiten der Tür aufstecken.



- Lichtschalterabdeckung anbringen.

Die Lichtschalterabdeckung für die Geräte mit 61 cm und 76 cm Breite kann an der Tür verschraubt werden.

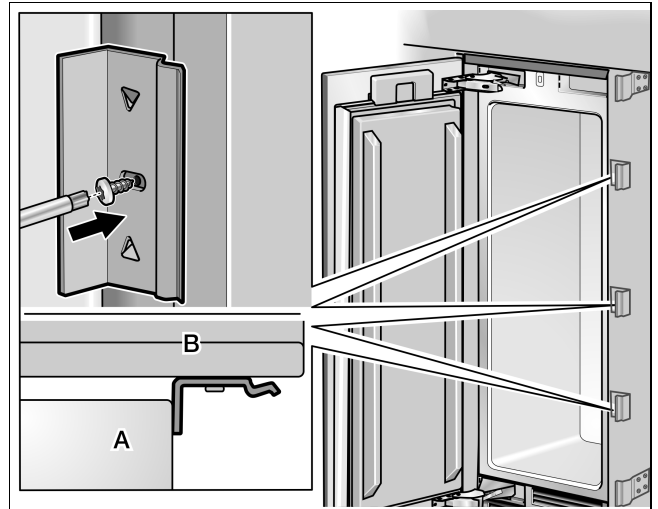
Bei Side-by-Side Aufstellung von zwei Geräten:



- Die Abdeckeschiene in den Spalt zwischen den Geräten einfügen.

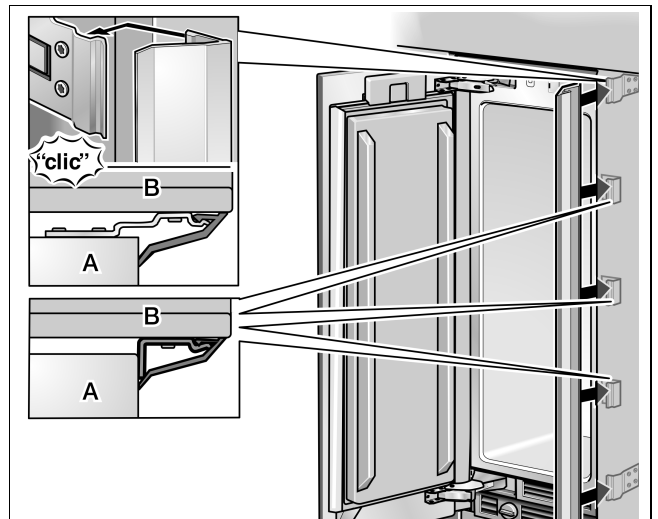
Die Abdeckeschiene ist im Installationszubehör für Side-by-Side Einbau enthalten.

Bei Einzelgeräten:



- A Gerät
- B Schrankteil

- Die Winkel (seitlich) zur Befestigung der Abdeckeschienen anschrauben.



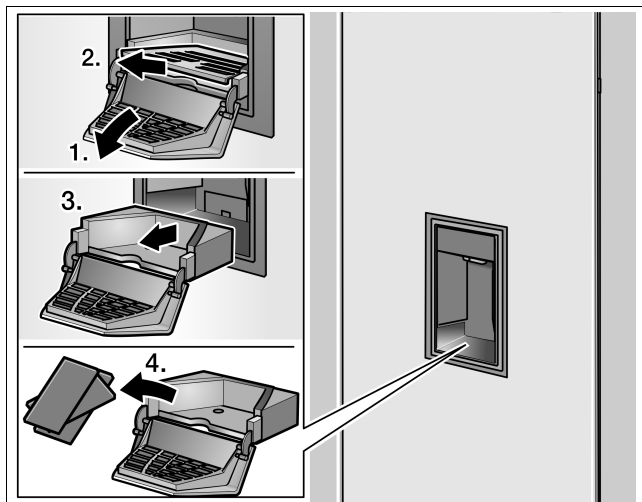
- Die Abdeckeschienen an den Befestigungsplatten und den Winkeln (seitlich) anbringen.

D

27. Ausrichten des Eis- und Wasserspenders

(nur für Gefriergeräte mit Eis- und Wasserausgabe)

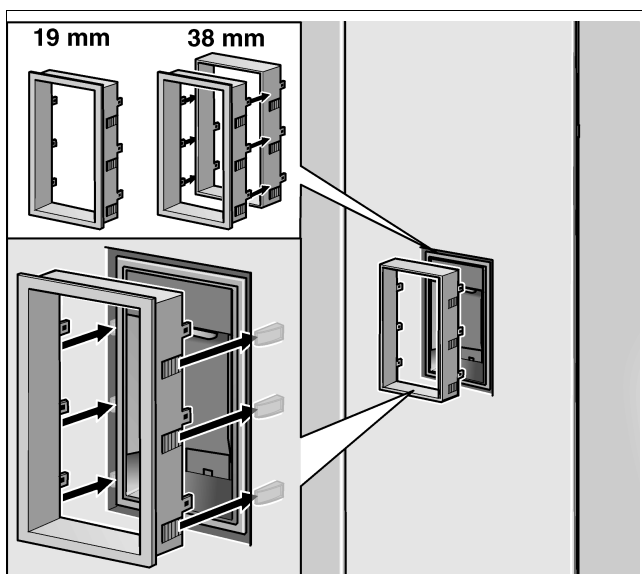
Der Eis- und Wasserspender kann innerhalb des Ausschnitts der Möbeltür ausgerichtet werden. Damit ist eine parallele Ausrichtung zur Möbeltür möglich, um ein optimales Gesamtbild zu erreichen.



- Ablage aus dem Eis- und Wasserspender entnehmen.
- Abdeckungen aus der Auffangschale herausnehmen.

Hinweis:

Wir empfehlen, den Abdeckrahmen vor dem Ausrichten des Eis- und Wasserspenders zu montieren.



Für Möbeltüren mit 19 mm Dicke:

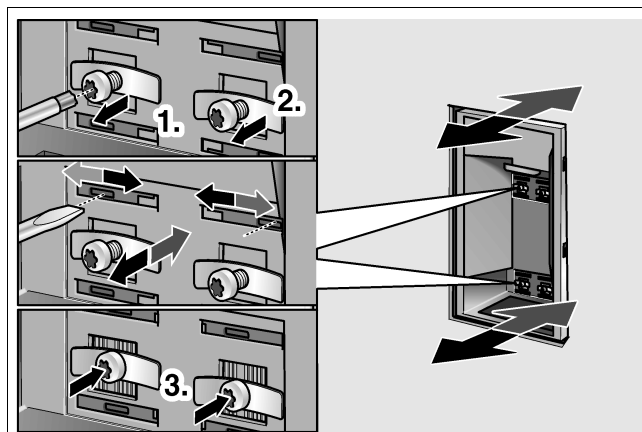
- Abdeckrahmen auf den Eis- und Wasserspender schieben und eindrücken, bis der Rahmen mit der Türoberfläche bündig liegt.

Für Möbeltüren mit 38 mm Dicke:

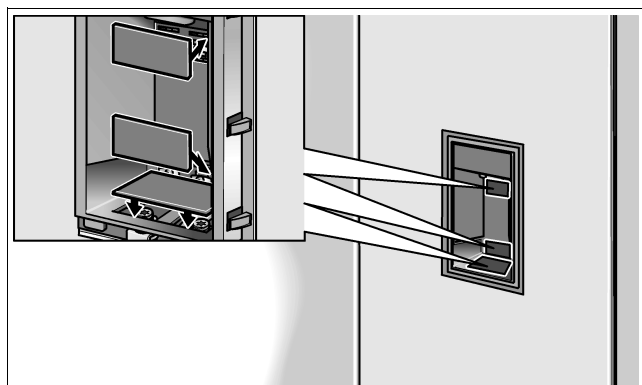
- Verlängerungsrahmen auf den Abdeckrahmen drücken.
- Abdeckrahmen auf den Eis- und Wasserspender schieben und eindrücken, bis der Rahmen mit der Türoberfläche bündig liegt.

Hinweis:

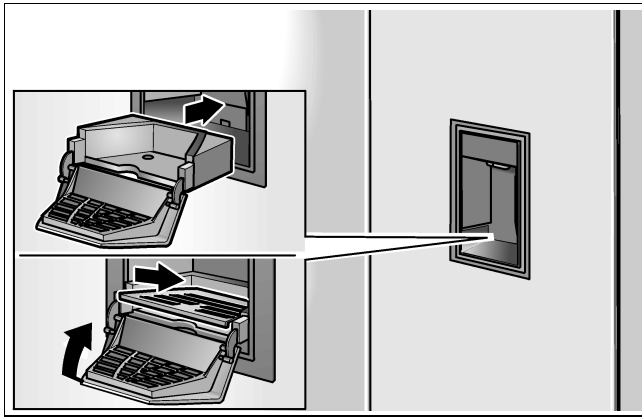
Bei Geräten mit einer Edelstahltür liegt der Tür ein spezieller Abdeckrahmen bei.



- Schrauben an den 4 Klammern lösen.
- Schlitzschraubendreher in einen der 4 Schlitze stecken und die Klötze seitlich so verschieben, dass der Eis- und Wasserspender einen gleichmäßigen Abstand zur Möbeltür hat.
- Schrauben an den Klammern wieder festziehen.



- Abdeckungen aufsetzen.

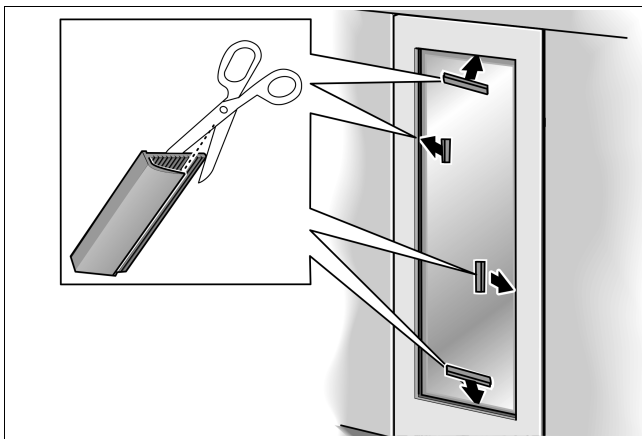


- Ablage einsetzen.

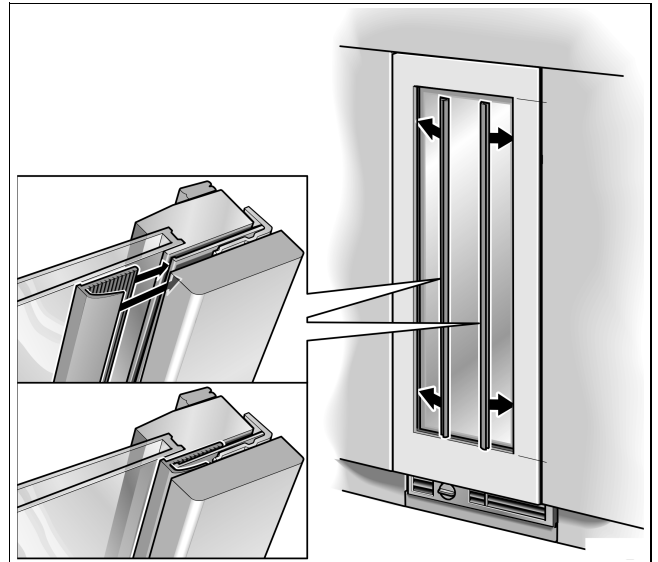
28. Anbringen der Abdeckleisten

(nur für Weinlagerschrank)

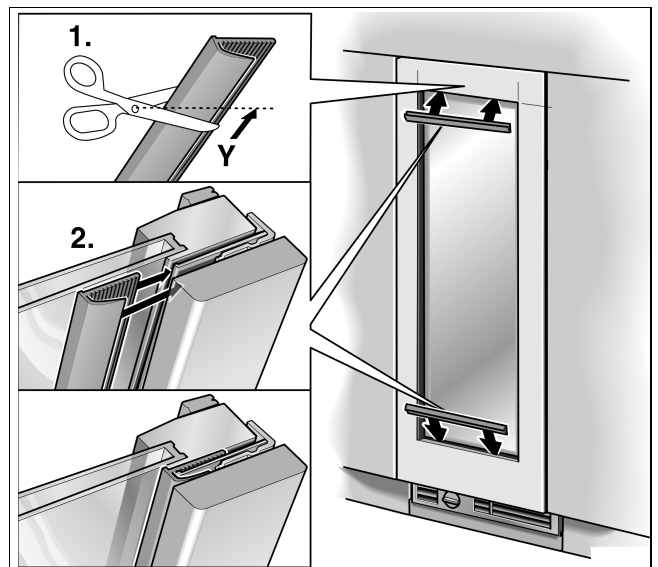
Hinweis:



Bei geringer Rahmenbreite muss unter Umständen der Schenkel der Abdeckleiste gekürzt werden. Um die benötigte Länge des Schenkels zu ermitteln, liegen Probestücke der Abdeckleiste bei.



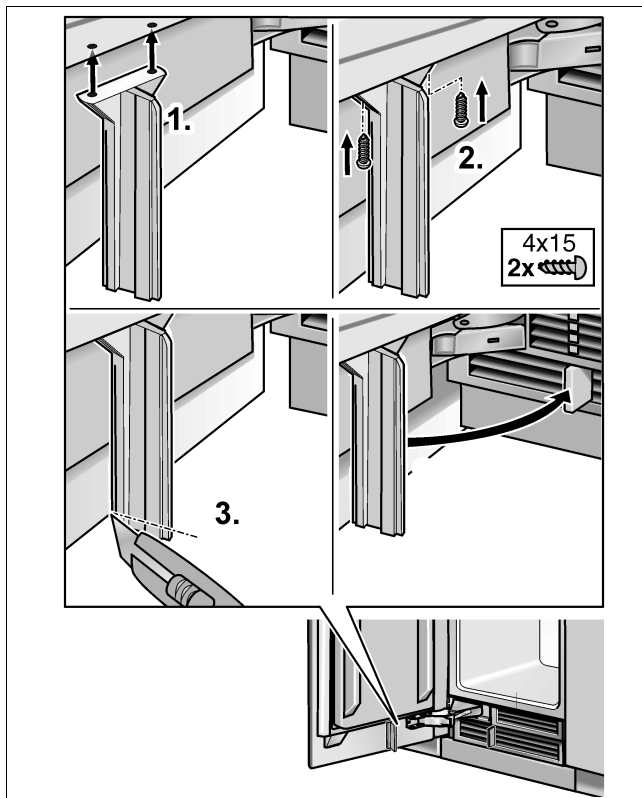
- Abdeckleisten auf der Längsseite in den Zwischenraum zwischen Möbeltür und Glasscheibe schieben.
- Abdeckleisten der kurzen Seiten auf die benötigte Länge zuschneiden.



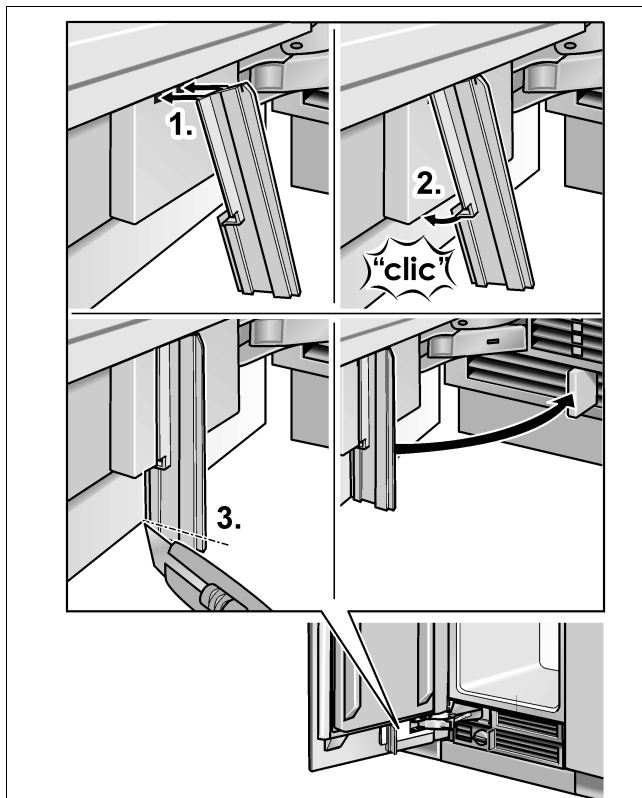
- Abdeckleisten in den Zwischenraum zwischen Möbeltür und Glasscheibe schieben.

29. Montieren des Luftabscheiders

Mit dem Luftabscheider werden Zu- und Abluft des Gerätes getrennt geleitet, um Beeinträchtigungen des Betriebes zu vermeiden.



Nur bei Gefriergeräten mit Eis- und Wasserausgabe:

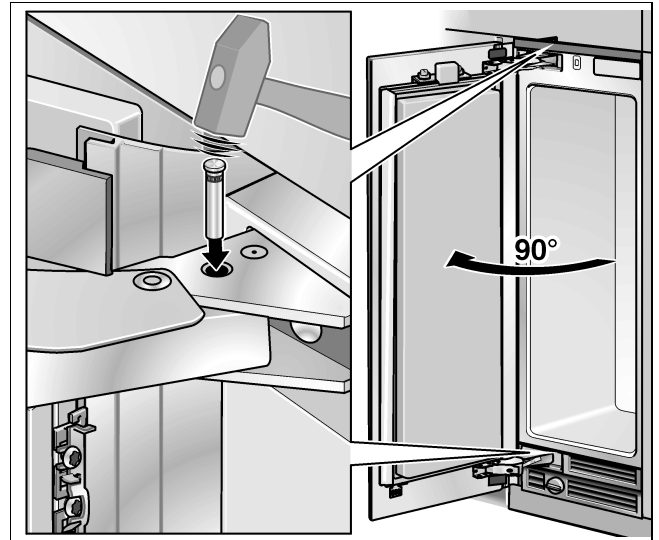


30. Einstellen des Türöffnungswinkels

Je nach Aufstellgegebenheit kann es erforderlich sein, den Türöffnungswinkel zu begrenzen. Werksseitig ist ein Türöffnungswinkel von 115° eingestellt.

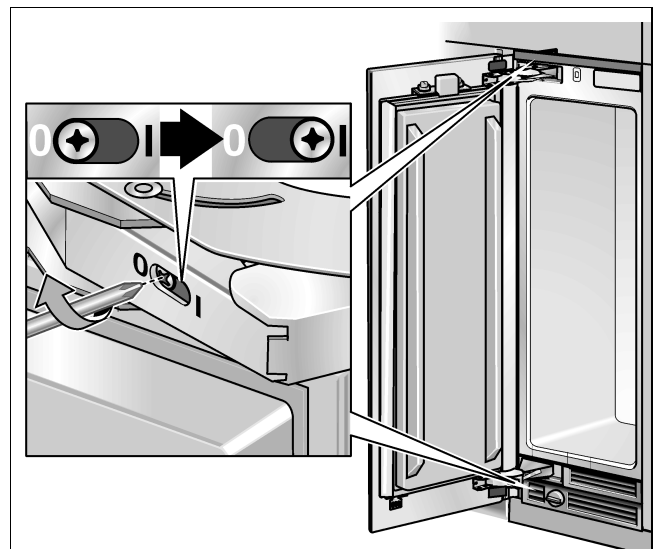
Einstellen des Türöffnungswinkels auf 90°:

- Tür auf 90° öffnen.



- Anschlagstift mit einem Hammer eintreiben.

31. Spannen der Scharnierfeder



- Stellschraube mit einem Kreuzschraubendreher drehen.

I = Feder gespannt

0 = Feder entspannt

Damit ist der Einbau des Gerätes abgeschlossen.

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com

Änderungen vorbehalten.

GAGGENAU

9000 390 809
de (8808)